



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1917

401 (29.8.1917) Mittags-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-174256

heimer General-Linzei

Vadische Neueste Nachrichten Restaussein in der Angelien geste Participation in der Angelien i

Wöchentliche Beilagen: Amtliches Berkiindigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim. — "Das Weltgeschehen im Bilde" in Rupfertiefdruck-Ausführung.

Deutsche Sturmerfolge bei Focsani.

Deutscher Abendbericht.

Berlin, 28. August, abends. (WIB. Amilich.) Im Westen bei Sturm geringe Gesechtstätigfeit. Mu ber Moldau murben dem Jeind einige hobenlet fungen am Rande des Gebieges nordweitlich von Jocmentriffen.

Der generorfan in Flandern.

Berlin, 28. August. (W.I.B. Richtamtlich.) Trot allen Missen und schweren Berlusten seizten die Engländer and ist andrischen und schweren Berlusten seizten die Engländer an ist andrischen Gront Rachdem am Morgen des 27. August beiderseits Stroße Ppern. Menin ein starker, tlesgegliederter Stisse Ppern. Menin ein starker, tlesgegliederter Brighander in dem granatzerrissenen Gelände zwischen den die Abhalinien Boestung der Staden und Ppern.

Bullers 2 neue Durchbruchsverschaft die an. Um Uhr nachmittags brach auf der Front von Draibant dis zum sal von Hollebete schlagartig ein Feueroxtan aus.

Dere Angrisse folgten. Tietgegliederte Infanteriemassen Weiteten Lants, die sich einen Weg über die verschlammten kanatlöcher bahnten. anatioder bahnten.

untioder bahnten.

In santerieflieger flogen in niedriger Höhe vortim durch Maichinengewehrseuer den Sturmwellen einen
Zu bahnen. Aber ungeschwächt durch die englische Artie sehte die deutsche Abwehrwirfung ein. Ein
an ale und Schrapnellhagelichtung den anstürmenMassen entgegen. In erditterten Nahfämpfen martich die deutschen Reserven auf die Engländer und warlie überaligurück. Ihm 8 Uhr abends versuchten
Engländer nach nochmasigem gewaltigem Tromieuereinagweiten zu eiten großen Angriff. Bis 10
kielten die Kämpfe an, in denen die auf eine geringe Eintung nordöstlich von Frezenberg die deutschen Stellungen
das behauptet murden. behauptet murden.

den Toten. Ein neuerlicher Angriff an der Straße den Toten. Ein neuerlicher Angriff an der Straße den Toten. Ein neuerlicher Angriff an der Straße dern.—Men in s. den die Engländer unter Bereitstellung Inks vordereiteten, fam in dem zu fam men gefahnde utfichen Bernicht ung sfeuer nicht zur Durchung. An der übrigen Front fam es dis auf einen Inkenftoh mit einer britischen Batrouille etwa 1 Km. nördlich Blankaarlices zu keinerlei Infanteriekämpfen. Auch das Angriefeuer hielt sich in möhigen Grenzen.

Im Artois versuchten die Kanadier bei St. Auguste neuerlichen Teilangriff. Zwischen den zerschossen auch der der der der der griff. Zwischen den zerschossen allern der Arbeiterkolonie kam es zu erditterten, der st de Untigen Kämpfen Wann gegen Mann. Wieden mußten die Kanadier, wie am Tage vorher, unter Einstellung von zahlreichen Toten und Verwundeten zurück. Auch wisch von Si. Ausnish wurde um 4 Uhr nachmittags in Gegend Cologne-Ferme nach bestigem Feuer nachmites einsehnuber en eliicher Anarifim Gegenstoß gestinschauber en eliicher Anarifim Gegenstoß gestinschauser einlegender englischer Mngriff im Gegenftog ge-

Die kanadifden Derlufte.

Berfin, 29. August. (Bon unserem Bertiner Baro.) Aus irbam wird gemeinet: Rach Reibungen aus Jondon belaufen in an dischen Bertuste auf Grund amflicher Angaben Allen des Krieges die Ende Just auf 101 948 Mann und Diliziere, von denen insgesamt 25 000 Mann gesallen oder

Die Beidichung von Dugny.

Die Beschiehung von Dugny.

Berlin, 29. Aug (WIB. Richtaunkl.) Französische Seitungen berlingen veröreiten die Behauptung, daß französische Laste schlich von Berdun von der deutschen Aufgen Artillerie und Alle in Standauffen vorden seiner Worden Vierzu sei der den Dugund den vieberholt veschöften worden. Sierzu sei der dah Dugund als Wamitionsdierpelblach und Truppenübungsstage mititärische Bedeutung beitht. Der Ausladebahnholt weit der den der bestehen Sierzu ist von Berdund Vant dennigt worden. Diese militärischen Anlagen und Vant dennigt worden. Diese militärischen Anlagen und beträngen getoen des völlige Varachtigung von Dugund durch biese Augriffe Wenn das Hofpial von Dugne durch diese Augriffe Wenn das Hofpial von Dugne durch diese Gelährbet ist, so bürste en sich für die Frenzosen emme des Polystei in größere Entlernung von militärischen Andere Polystei in größere Entlernung von militärischen Andere zum Hofpital von Berrapt völlung au unterzieden. In den Bombenangriffen deutscher am Ideaensch und in der Nacht zum W. August sei demark, in Clegensch zur Toriellung des französischen Nachricksensteinliche die Angewageschwader dewarf an diesem Tage ausgestungenunterfunite dei Anzemont. Sonith und kanticken Enteren und Schalinderfer mutden mit Nachtungen an deichosen und Schalinderfer mutden mit Nachtungen an deichosen. Seldingerschablich wurden studie hofpitäler angegriffen. 41 angegriffen.

Wiener Abendbericht.

Dien, 28. Mug. (WIB. Nichtamtlich.) Mus bem Kriegs-Personarfler wied unterm 28. abends mitgetellt: Mul der Sochfläche vom Belligengelft und öfflich Simple Borg bei unveranderfer Lage febr heftige

Der Wiener Bericht.

Bien, 28. Ling. (WIB. Nichtamtlich.) Amtilch wird verlationi: Bien, 28. Lug. (D. D. miffags:

Italienifcher Ariegsfcauplas.

Durd Jugug neuer ftraffe verftarft, feiste ber Italiener ber Sochfläche Bainfigga-Beiliger Geift alles daran, feine zu Beginn der 11. Ifongofchlacht unter großen Opfern errungenen Raumgewinne zu erweitern. Jaft in allen Teilen diefer Front ftfirmte der Feind gegen unfere Truppen an. In erbitterten handgrauaten- und Bajonettfampfen magen fich die in gehntägiger Schlacht ungebrochen gebliebenen Widerstandstrafte unserer Truppen mit der italienlichen Nebermacht. Die braven Berteibiger gingen auf ber gangen Cinle als Sieger hervor. Der Gegner murbe überall geworfen; er flüchtete flellenmeife volltommen aufgelöft. Much öftlich von Gorg mifigludte ben Italiener ein mit befrachtlichen firaffen unternommener

3m Gebiete des Stilfer Jods führte ein unter bedentenden alpinen Schwierigselten ins Wert gesehtes Unternehmen jum vollen Erfolg. Kalferichüben hoben in Eis und Schuce überraschend einen seindlichen Posten auf und brachten 2 italienifche Offiziere, 20 Alpini, 1 Majdinengewehr und einen Scheinwerfer gurud.

Deftlicher Kriegsichauplat.

Bei Sove ja mußte vorgestern eine gewonnene hobe vor

überlegenem Ungriff wieder geräumt werben.

Bei der Armee des Generaloberfien Aritet entriffen öfferreichisch-ungarische und deutsche Regimenter den Ruffen in heißen Kampfen das Dorf Bajan und die Stellungen auf dem Dolgot. Es wurden über taufend Gefangene, 6 Geschütze und zahlreiche Maschinengewehre eingebracht. Der Chef des Generalstabes.

Dergebliche italienische Sturme. - Unfer Erfolg öftlich Czernowit.

Wien, 29. August. (WIB. Richiamilich.) Aus dem Kriegspresse, quartier wird vom italienischen Kriegsschauplah gemesdei: Kuch gestern Rachmittog wurde am Plateau von Bainlizza-Hach gestern Rachmittog wurde am Plateau von Bainlizza-Hach gestümpt. Aus min den Aonte Gabriele erdittert gestümpt. Alle Angrisse der Iodiemer zerschelten Der Bestüng der Hobe 549 distet einen keiten Zasennd am oderen Iodua siedlich Selo. Diese Hahe dat der Iodiemier vergebisch 10mal gestürmt. Die Heben des Insunstrieregiments 47 (Ergänzungsbezirfs Marburg) und des Insunstrieregiments 66 (Ergänzungsbezirfs Ungvar) waren die Verteibiger. Um Ronte Gabriele versuchte der Italiener den Britot vergedens zu erschern, er wurde unter schweren Verkusten zurüngsschlagen, voller Unordnung stuteten seine Abeilungen westwärts.

Unordnung stateten seine Abteilungen westwärts.

Tom östlichen Kriegsschauplah wird gemeldet: Ein glückliches Unternahmen zwischen Onsestrund Fruth verbesserte unsere Stellung östlich Czernowitz wesenlich. Rach starfer Artillertenorbereitung eroberten gestern Bosmittag Krereichung artschereitung eroberten gestern Bosmittag Krereichung artsche und deutsche Antwierie in zweislündigem Kampse die seinblichen Stellungen im Raume Dolzok-Bojan. Unter den über 1000 Gesangenen besinden sich 21 Offiziere.

Der italienische Verlich vom 26. August wesdet die Erbeutung zweier 30,5 Jim-Wärser; dies entspricht nicht den Totsochen. Wie baden den Italienern nur die unbrauchdor gemachte Laseitie eines solchen Wörsers überlossen, olses andere schaften wir zurück. Dies war um umfo leichter möglich, als wir damals plannähig und ohne Einwirfung des Gegners zurückgingen.

Die Mostauer Konferenz.

Hofakenpolitik.

Woofan, 28. Aug. (WEB Richtentifich.) Einige Abgesanbte verschiedener Organisationen iprochen nach Kornifoss. Nierauf bestieg General Kalten e, der Hetmann der Densosaten und Bertreber des Nates aller Kojafeniruppen, die Triöüne. Er verlas eine Ent-ichtie hung der Kojafeniruppen, die Triöüne. Er verlas eine Ent-ichtie hung der Kojafentruppen, die vor allem zum Wohle des Vaterlandes die Fortse hung des Krieges die zum voll-händigen Siege im engen Berein mit den Verbündeten verlangt und zu dielem Zweite solgende Rasknahmen, vorschlägt:

1. Fernhaltung ber Mrmee von ber Bolitit, ein formelles Berbot

von Bersamtungen und Jusammenkünsten in der Armee.

2. Die Unterdeutung aller Ausschisse und Räte der Regimenter.

3. Eine Revision der Erffärung der Rechte des Soldaten.

4. Die Berschäftung und Beseitigung der Manneszucht durch strengste Mahnehmen und Bermendung dieser Mahnehmen auf das Sinterland.

5. Die Wiederherstellung des Strafrechts der Borgeschien." Die Berlefung dieser Entschließung murde von der Rechten mit Bravarufen und Beisalllatichen und von der Linten mit Pfeifen und Biberfprud begleitet.

Kerensti im Sahrwaffer der Entente.

Rerensti im Zahrwasser der Entente.

Bersin, 28. Ungust. (WIB. Richimnisch.) die "Rroddeutsche Allgameine Zeitung screibt über die Kede Kerenstiu: Die Hedersburger Tesegrophenagentur hat uns den ausjührlichen Bericht über die K ede übermittelt, die der russische Alinisterrößdent Keren af i auf dem Mostaner Kongreß gehalten hat. Die se Kode ist — sante Kerensti — nicht für umsere Freunde, sondern des and dere für unsere Truppen vernichten. Die ganze Darstellung Kerenstis ist alsensätzlich zu dem Zwede bestimmt. Deutschlaft and als deusenigen din zu-flessen, der die Komee und das russischen die Kot. Kerensti weig genan, daß dies nicht der Hill de Bolt über-sasti weig genan, daß dies alten Schlagmorte der Entente neu zu, um auf das iriedliche russischen Wieden Arten, dessen Bundesgenossen aus Eroderungslucht einen allgemeinen Frieden weiter verdindern. Wenn fich niemand in der Wostauer Rationalversammlung sand, der Kerenstis Varstellungen widersprochen dat, so deutet dies darunf din, daß die Verkoden, die Kerensti anwendet, um dem russischen Bolte gegenüber den wahren Ivergang der Ereignisse weitsten Bolte gegenüber den wahren Vergang der Ereignissen, dereits ihre Wistenag getan haben. Das "freie" russische Bot mird von den Machthebern genau so an der Kase derungesübet, mie unter der weissische Fersolat. Isdem Kussen, der die Kreignisse wird von den Machthebern genau so an der Kase derungesübet, mie unter der weissischen Fersolat. Isdem Kussen, der die Kreignisse ohne Toreingenomimenheit versolat der mucht, wo er glaubte, deh die gastische Front von Truppen entblöht sei, gegen den Kase

mer ein Enbe bereitet.

mer ein Ende bereitet.

Das missighe Bolt bat inzwischen von aweieriel Tatsachen Kenninis arhalien: auf der einen Selle von Enthüllungen des deutschen Reichstonzlers über die Gebeimverträge Ruhlands mit Frankreich und auf der anderen Selle von der Frieden sresolutior, des Deutschen Keichstag, in der es deißt, daß der Neichstag einen Frieden der Berkländigung und dan dernaden Berfähnung der Bölfer erstrebe, einen Frieden, mit dem erzwungene Gebieserwerbungen sowie politische, wurschaftliche oder sinanzielle Bergematisgungen unvereindar sind. Was Deutschland tun kenn, um den Weg zum Jeleden zu ahnen, ist geschehen. Aus Russand, von dem die Bawegung zum Frieden ausgegangen ist, erdint aber nur ein Echa zurück, das von Mond George, Volnaare und Willon dirtiert ist, und das alse Bestredungen der russischen Aussellen der versten Kriegaminter sürchiet, zunichte macht. Außerdem versautet, daß die russische Index von Mond George Volnaare und Willon dirtiert ist, und das alse Bestredungen der russischen Demokratie, die den vierten Kriegaminter sürchiet, zunichte macht. Außerdem versautet, daß die russische Pascheit den Botte der Bollen der Bolten der Von ist an is nach aus der Teiglichen Beried mitsten aus dassen und od sie dem Willen der Bolten entspricht. Aus Stimmen, die uns tüglich aus der nassische aus der Kreiseiten wir das Gegenteis einkehmen zu missen. Die Zeiten sind vordet, was es genügt, mit sichonen Borten Trugbischer dervorzugandern, die nach außen hin wirken sollen. Seber seunt zu aus die Kreiseiten der Aus dassen der nach außen die ichonen Worten Trugbilder bervorzugaubern, die nach außen hin wirten follen. Jeder kennt zu gut die Realistien der Takfachen. Das ruffilche Balt wird sich gegenüber der Rede Kerendtis fragen, welche Bline seine gegenwärtige Regserung hat, um den ersehnten Frieden berbeiguführen. Ober follte fie überhaupt feine foldjen Bline be-

"Jorijehung des Arleges".

Beiersburg. 28. Ang. (HIB Richtonntlich.) Melbung der Beternburger Telegrapdenagentur. Auf der Mostauer Konferenz erflörte das Mitglied der zweiten Duma Afezinsti, die Abgeordneten dieser Duma dätten ihn beguffragt, mitzuleiten, sie könnten nur eine Regierung unterfildzen, die fich von solgenden Grund-

1. Fortseitung des Krieges in enger Berbindung mit den Milierien bis zur vollkommenen Bertreibung der seinblichen Truppen aus Ruftand und den alliterten gandern:

2. Organisation der Regierung auf der Grundlage der Justim-menarbeit der Barteien und der Landesperteibigung. Arrensfi erklärte, die Regierung habe es für notwendig er-achtet, den Generalisstung Korntlow aufzuserdern, auf der Konereng gu ericheinen, um ihr bie Bage an ber Front und ben Butand im heere auseinanderzusenen.

Die neuen Stocholmer Konferenzen.

Die Salfung ber ruflifden Reglerung.

Stocholm, 27. August. (WIB. Richtantlich.) Banin, ber Delegierte bes rufflichen Sovjets, und Arelrod ber Delegierte bes Organisationstomitees ber rufflichen sozialbemotratischen Ar-beiterpariet, sandten im Namen ber rufflichen Abordmeng des Sovjets an Henderson ein Telegramm, worin sie die selte Hoss-mung aussprechen, die Konsecena walle beschüeßen, daß alle tell-nehmenden Parteien ihr möglichstes inn sollen, um alle Hindernissa zu beseitigen, die dem Zusammentressen der Vertreier des Prote-tariois aller Länder den Weg versperren.

Der Organisationsausschus der Stockholmer Konsernz erhielt non den in Stockholm eingetroffenen Abgeordneten des Sovjets die offizielle Mitteitung, das nach allen ihnen desonnten Tatsacken die russische Regterung ihre Hultung gegenüber Stock-holm niemals geändert hat, und daß sie sich gegen die Zusammentunft nie in irgendwelcher Welfe ausgesprochen habe. Sie sehe die Zusammentunft als eine Parteiversammiung des organi-sierten Protestariats on, die der Sache eines gerechten und dauern-

ben Ariebens nur nittlich fein tonne. Die Abgesandten fügen hingu, ben Striebens mir fingeten fein toning gemefen fei, aus ber Zusammen-bag ber Coviet nie ber Meinung gewefen fei, aus ber Zusammen. funft eine Beranftaltung der Regierungen zu machen. Die Jufam-mentunft fei, was fie fein sollte und die Arbeiterklaffe habe bas größte Interesse, ihr diesen Charafter zu erhalten.

Dir Borberatungen der Ententevertrefer.

Bern, 28. Aug. (BIB. Richtamtlich.) Bon ber fogialift i-Bern. 28. Aug. (W.T.E. Richtantlich.) Son der jozialiste ichen Konferenz in Loudon gibt beute der "Matin" beläuft, daß bei den Umerhandlungen der französlichen Pariei über die Felieitung des Program mo für Stock dolm, Renaudel erflickt habe, daß im Folle der Weigerung seitens der Mehrheit, in Stockdolm die Berantwortlichkeiten des Krieges zu erörtern, die französliche Boordnung den Sipungssaal unverzüglich verlassen würde. Wedrere Ungehörige der Minderheit sollen sich inzwischen dem Standpunkt Kenaudels angeschlossen deben. Der "Mutin" schreibt, der Belgig un werfe ein naues Licht auf die Bedingungen unter den in Loudon verhandelt würde. Er alaubt, eine Einlaunge benen in London verhandelt wurde. Er glaubt, eine Einigung mit den Engländern werde fich leicht erzielen laffen, aber mit den Auffen und ben offiziellen italienischen Sozialisten ch mer jaffen. Golfte eine Einigung nicht erzielt werden, fo werde bet Bartet ibre Linficht in einem Memoraphum getrennt nieberlegen. Der "Temps" halt auf Grund der Erffarung Briands bie Stod-halmer Konfereng für erledigt. Die hanptfache fei, bag es immög-lich merbe, ben Raifonen ben Frieden einer Bartel aufgugmingen, und baf man ber Wefahr entgehe, bag bie internationale Arbeiterfchaft neben und über ber Regierung eine tatidchliche Kontrolle aus-iber über bos gange nationale Leben. Auch Ciemenceau ver-trill ben Standpunft, die Stockholmer Frage fei nunmehr begraben.

Die Landtagsreform in Sachfen.

Dreiben wird gemeldet: Der Berfaffungbausichus ber Imeiten Rammer beichlog heute über bie norfiegenben Unmage auf Reform ber Griten Lammer. Ginftimmig murbe lefchioffen, verichiebene Gipe gu befeitigen, Das Recht des Ronigs, jeden Ritterguisbefiger in die Erfte Rammer git bemejen, bleibt beiteben. Das Bablrecht für die Babler. Die über bie Landeverrichafisvertreier ju bestimmen haben, foll auf eine breitere Grunblage gestellt werben. Dem Sanbel. der Andulteie und dem Gewerbe, die in Sachen der Landwirtschaft on Bebeutung überlogen find, foll eine biefer Bebeutung entipredende Bertreiung auf Srund eines Mahlerches eingeraumt wetden. Auch der Arbeiterschaft, der Beamten- und Lehrerschaft, den freien Berufen und ben Brivatungestellten wird eine Bertretung anf Grund eines Bahlrachts nach ihrer Bebeutung eingeräumt. Die tedmifden Sochidulen erhalten gufammen einen Gis. Die Gemeinden erhalten 10 Gibe, davon die Groffitabte Dresden, Leipaig Chemnip und Blauen je einen. Bei ben übrigen fochs Seigen find auch die Landgemeinden gu berudsichtigen. Die Berkreier find nicht mehr vom Rönig zu ernennen, sonbern von ben Stanbevertretungen gu mablen. Die Manbate ber nom König ernannten Mitglieber laufen auf Lebenszeit. Die ber gewählten Mitglieber auf G Jahre.

Die innere Politif im Hauptausschuß.

Der Reichstangler hat am Samstag im hauptausichuf bie Der Reinstanger hat am Samsiag im Hauptaustaus der Hauptpurtte seines immerpolitischen Programms dargelegt. Im wesenlichen hemdette es sich dabei um die Rejarm des Regierungssinstems wie sie in der Umdaderung der Regierung deweits Gestalt gewinnen hat und in der Einsehung eines engenen Rates noch Gestalt gewinnen soll. Wir haben ichen seiner zu den Gerufungen neuer Rämer in die Regierung Stellung genommen und sie als einem Fortschrift begrifft, der die notwendige engere Fühlung zwischen Keigestag und Regierung anbahnen soll. Auf demseiden Weige liegt die Schafung eines engeren Kates, der es dem Krischtag ermöslichen die Schafung eines engeren Kates, der es dem Neichstag ermöglichen mirb, durch Bertrauenomänner der großen Fraktionen deuernd in Berbindung mit der Regierung zu bleiben. Aus den Verhandtungen im Ansichus icheint bervorzugehen, daß man mit der Becufung des engeren Raies einverstanden und gewillt ist, weitergebende Resorm-münliche zunächst zurückzustellen. Damit wäre viel gewonnen, denn die Lage ersordert es unbedingt, daß Ruhe und Steitigkeit ir unsere inneren Berhältnisse fommt. Das Kurke und Steitigkeit ir unsere inneren Berhältnisse was den den der kunden der Stunde

inneren Berhältnisse fommt. Das Parteiinteresse das in der Stunde der nationalen Not und Esciade unbedingt zurückzureten.

Am Samstag legte der Abgeordnete Dr. Stresem an a den Standpunkt der Fraktion dar. Ar betonte gegensüber einem sozialkenndtratischenKedner zunächst die Berdickse Hundamentierung underes Kegderungsssischen und die Berdickste Bismaack. Andeverseits sei zuzugeden, daß dieses System verdestrungsssicht sei. Das die sie sanglenschaft die Innerpeliation Bassermann über das perfönliche Regionale die Innerpeliation Bassermann über das perfönliche Regionalen und die Debatte onlässisch der Berässenlichungen im Dolly Telegraph deweise. Eine Resonn des Systems sei zie der namentsich auf dem wirtschaftspolitischen und steuerpolitischen Gebiet. Dier gehe es einsach nicht ohne Fühlung mit dem Barlament. Es müsse ein Zusammentang dergestellt werden zwischen einer Bartelmehreit, die gewillt sei, die Berantwortung zu übernehnsen, und einer Regierung, die gewillt sei, mit der Rehrheit zu arbeiten. In diesen Sinne habe auch die Benfamantung der nationalsberalen Landesvorspenden eine engere Fühlung zwischen Kegierung und Barlament gewünscht.

desen Sinne bode auch die Kenkamulung der nationaliberalen Andessorspipenden eine engere Jühlung mischen Regierung und Varlament gewünsche.

Bas die je zie gen Te uord nung der Regierung betreife, jo finne man ulaft versemen, deh se einen bedeutenden Fortischild derhelte. Es sei ein Fortschrift, daß man Sozialdemotraten und Fortschrifte in süderende Regierungsstellen deruse, daß man sich mich mehr wie seiher auf Männer beschränke, die parteipolitisch bestimmt abgesimpett seien. Kan dätte allerdings wünscherteidern zu ihren. Die gleichgeitige Jugedwirgteit zum Reichstag und zum Kundestag und zum Kundestag und zum Kundestag under grage, ab der Aristes der Reichswerfassung dem erigegenstehe. Dies sei eine Frage von großer ka erts rechtischer Federung dem erigegenstehe. Dies sei eine Frage von großer ka erts rechtischer Frage erneut beschältige und ihre Karung derbeiführt. Die Teilung des Neichsamts des Inneren begrüße er, um ja mehr als er sie krühze stehe diese singefanziers dahe er teine Kedenten. Die Berniumg dem Einschräuse der sie krühze sies eingefanziers dahe er teine Kedenten. Die Berniumg zum Sigefanziers dahe er teine Kedenten. Die Berniumg dens Kichrates demicht eine Singefanziers dahe er teine Kedenten. Die Berniumg dens Kichrates derniffe er, erwarte aber, daß die Tänistet der Keichsreites derniffe er, erwarte aber, daß die Tänistet der Keichsreites derniffe er, erwarte aber, daß die Tänisten ger unswärtigen Kolliti fei im Hauptausichtig segehen sich auf die päpfliche Rote begrenzt bleibe. Eine vertrausige kurch zuräusigken der der gesen kolliti fei im Hauptausichtig segehen sich das Stochen mille eine engere Beratungsmößicheit gegehen sich der geste habet der feine Kallen nicht ihr münschenswert, sie sönnten vielleicht ods Broolforium in Betracht fonnnen. Gollie aber die Berutung von jolchen Staatsschreitenen erfolgen, so finne zurächten nicht als Genoteduren zurächten. Ihre Ausschliebung eine Freien Kalle vernen zu der Kallen. Der Konleit, von Krifes zu Krifes in Kriegertung der zweiter Kiefe dach i nicht mehr wie l'einber auf Manner verfeinen, de participation de leinberting winden finner. Magerchneis des Neichstags auf den Boften von Clausifertscheinen, des Neichstags auf den Boften von Clausifertscheinen, der Angebreitsche Gestellt der Angebreitsche Gestel

Gigung abgehalten, bie in ber hauptfache Gefcaftsord. nungstragen gegolten bat.

Die Leiter ber Reichsfetiftelle.

Berlin, 29. Mug. (Bon unferem Berliner Buro.) Der Birfliche Gebeimrat Rothe vom Landwirtifcaftsminifterium bat die Lettung der Reicheftelle für Speisofett über-nommen und, wie wir horen, feinen Dienst bereits angelreten. Seine Ernemung burfte unmittelbar bevorfteben.

Deutsches Reich.

Liquidation bes feinblichen Grundbeitiges in Elfag-Cothringen. licher bie im Bang befindtiche Liquidation bes feinb-lichen Brundbelthes in Elfag-Bothringen erfahren

wir von berufener Seite jolgendes:
Die Berwertung des im gangen Lande gabireich vertretenen Kieln bef is es, welcher regelmößig nur für in der Rahe wohnende Kaufliedhaber in Betracht tommt, ist besonderen Liquidatoren übertragen, denen mit den Berwaltungskreisen gusammensallende Sprengel groewiesen sind, und in deren hand sich sebesual ein Besig teilen auch bie bisberigen 3mangeverwalter Beicheid auf Unfragen.

Der stüdtische Saunsbestin ben tleineren Städten —
ausgenommen sind Strosburg, Weh, Willhausen und Colmor — soll in ähnlicher Weise zur Berwertung gelangen. Als Liquidatoren sind zum Teil die als Zwangsverwaiter tätigen Bürgermeister in Aussicht genommen, zum Leil wird er den für den schadlichen Kleinbesst genommen. genommen, zum Leil wird er den für den ländlichen Kleinbeits ernaunten Liquidatoren zur Liquidation übertragen. Regel wird hier die Berweriung im Wege des freihändigen Berkaufs fein, was indessen nicht ausschließt, daß eine öffentliche Berkeitgerung dann einetriet, wenn durch sie das gewänsches Eragdnis ober erwortet werden darf. In den Städten Strafburg, Well Wülhausen und Colmar soll der städtische Hügertragen werden da grundende Erwerburg fan befondere unter siddlischer Führung zu grundende Erwerburg konnen in besonderen Källen geeignete Bespungen zur Einzelliquidation gestellt werden. Im eine solche herbeizussichen, hat sich der Rausseichaber an den Impangeverwalter und nach Erwennung des Liquidators an delfen zu amangeverwalter und nach Erwennung des Liquidators an delfen zu Imangeverwalter und nach Ernennung des Liquidators an diefen zu wenden. Imangeverwalter ist in jeder der genannten Städte der Bürgermeister. Der Rame des Liquidators ist sowohl hier wie in allen fibrigen Gällen dei dem zuständigen Bezirkoprasidenten zu

Bos endlich die wertvolleren ländlichen Besigungen betrifft, die eine seihständige wirtschaftliche Einheit bilden, insbesondere Pachtgüter, Baldungen, Schloß- und Billenbesindere Pachtgüter, Baldungen, Schloß- und Billenbesindställich durch seihändigen Bertauf stattsinden son. Jum Biguidator wird regelmäßig der disherige Zwangsvermatier ernannt
werden. Die in Betrocht sommenden Besigungen sind in einem
Berzeichnis zusammengestellt, welches durch die Straßburger Drusterei und Bertagsanstalt vorm. A. Schulz u. Co. in Straßburger
i. Ell. bezogen werden fann. Diese Berzeichnis enthält and die
wesentlichen Bestimmungen über die Urt und die Bedingungen des
Bertaufz; insbesondere ist, soweit es für ersorderlich erachtet wurde,
eine besondere Sicherung der in Betracht sommenden öffentlichen
Interessen vorgesehen. Der Grundbesig in den Kreisen ChaieauSalins, Reg-Land und Saardurg wird vorerst nicht zur Einzelverwertung ausgeschrieben, da für densesbere Bestimmung
vordehalten sie. porbehelten ift.

Die Jahredtagung bee Ouuptquofduffes nationalee Arbeiter. unb Berufoverbanbe Deutschlanbe.

Am I und 3. September findet die Jahrestagung in Frank-furt a. R. statt. Sie wird zu einer Meihe bedeutungsvoller Fragen Stellung nehmen. Die öffentliche Bersammlung am Gonntog, den September, bormittags 10 Uhr, im Reuen Theater fieht falgenbe Angesordnung vor: Der innere Bert der wirtscheftsfriedlichen Ledre (Hoffmeister-Ragdedung), Unsere Sozialpolitis in Bergangenheit und Jufunft (Schule-Derimund), Der Wert der Demo-tratie für den Arbeiter (Möndel-Boun).

Die wirtschaftsfriedliche nationale Arbeiterbewegung, die seit dem Jahre 1910 im Samptausfcorft notionaler Arbeiter- und Be-rufsberbande Deutschlands eine Gesamtvertretung bestiht, bat in ivenigen Jahren eine beachtenswerte Starte erlangt. Sie zulätte nach der lehten Seichenstaustill 280-000 Witglieder und dar den mit in der Reihe der Gewerfichapten dereits an die deiter Sieke gerüft. Ihr Anteil an der gesanten denischen Gewerfschaften bewegung fteigerie sich don 2,5 Prozent im Johre 1907 auf 8,6 Prozent im Johre 1913.

Unter Absehnung der internationalen Weldunschauung stellt

fich die nationale wirtschaftsfriedliche Arbeiterdewegung auf ent-schieden baierschabischen Beden. Sie verwert den Alassensampf und erstrebt die Lösung der Aragen des Arbeitsverhaltnisses auf dem Wege friedlicher Verständigung mit den Arbeitgebern.

Deleniertemerfammlung bes Reicheberbanbe ber beutiden Berffe. [1] Berlin, 29. Mug. (Bon unferem Berliner Buro.) Der "Reich aberband ber beutichen Breife" balt, wie bie "Boffische Zeitung" mitteilt, feine biedjährige Belegiertenerefamm-lung am 7. und 8. Oftober in Bredden ab.

Was bindenburg als Generalftabschef. geleiftet. Jum 29. Mugust 1917.)

Hindenburg als Organisator der siegreichen Berteidi-gung. — Hindenburgs Durchbrucho- und Bewegungssiege. — Die Modilmachung der "inneren Front" durch Hinden-burg. — Hindenburg und der uneingeschränfte Untersee-boottrieg.

ferer verbundeten Truppen, beren ichneller Lauf anier Geer ple Balachel über die ramanische Hauptstadt hinneg an des Duch gebiet ber Donau führte. Much biefer neue und nicht gu unte gebiet der Donau sührte. Auch dieser neue und nicht is schiedende Gegner ward siegreich überraumt. Indenhurg demaktisch nach avei Kichtungen hin als vorbildlicher Heerschierer. Erkan als Organisator der siegreichen Berteidigung und unereins als Sie als den leitenden Offensten. Wenn er nicht überall die Offenste als den leitenden Gedanken keiner Führung walten ließ, so nies dies an den des dedanken seiner Führung walten sieß, so nies dies an den des des Kechnung trug. Er hat nur den Einer sin großgligster Beise Rechnung trug. Er hat nur den Einer zich grieden. Auf welchem Wege er zu diesen zie sonnt, das sie er von den Umständen abhangen. So hat er im Westen von ist Erriedischen. Auf welchem Wege er zu diesen ziel konunt, das sie er von den Umständen abhangen. So hat er im Westen von About Grundssie Grundssie der zur der Kriegsichenen Feindes die farte "Eiegstrieblink bei zahlenmäßig überseigenen Feindes die farte "Eiegstrieblink ichen dannt, den modernen Berhöltnissen des Krieges entlyschen, eine ganz neue Art Festungsstellung in den Krieg einsigen chend, eine gang neue Art Festungsstellung in den Krieg einful die gur Abwehr ber mobernen Kampimittel gang besonders eignet erschienen. Auch an den anderen Stellen ber Front mi Rumanien ber Durchbruchs und Bewegungsichlacht wieder ihrem alten Recht verhalfen. Im Innern des Landes bat er innere Front organisiert und sede versägdere Kraft durch hilfsbienitgeseh dem Kriege dienstbar gemacht. Jur See wenige Monate nach seiner Ernennung zum Generalstadscheite. meingeschränfte U-Bontfrieg ertlärt, ber mit Recht pon ton ftörtste englische Flankenbrobung bezeichnet worden ist. So is wir dindenburg in kurzer Zeit im Her und im Juneen bes um als weisen Führer und Berater des Bolbes ichaften und was und jede Mafinahme, die er bisher ergriffen batte, war zum Ger

Die Friedensvorschläge des Papites. Die Uniwortnote der Entente.

Derlin, 29. Mug. (Bon unf. Berl. Bfro.) Mus 3frich uff. gemelbet: Rad verfchiebenen Parifer Blattern wird ber Bailtas non ber Entente bie er fte Mntwortnote auf feine Friedenstur gebung aus Wafbington erhalten. Die allgemeine Br wortnote ber Entente mirb nach ben Angeben von Ribal Blond George und Sonnino abgefaßt. Man recinet bernet den fie anfangs Ceptember durch Bermittlung ben englifdes Befanbien bem Bapft überreicht werben tann.

Die gemeinfame Antwort der Wittelmachte an den Baillat. [Berlin, 29, Mug. (Bon unferem Berliner Burn.) Es barton. wie der Deutsche Rurier ju wilfen glaubt, noch ungefahr bei Tage vergeben, ehe bie Antwort ber Mittelmachte öffentlicht merben mirb. Die Berhanblungen barüber mit Berlin und Wien nähern fich bem Abschluß. Aber bie Bel handlungen mit Bulgarben und der Türkei bauern ate on. Es ift zweisellos, dog man zu einer Einigung gelangen wie

und daß alle 4 Michte eine gemein jame Rote an ben Batte richten werben.

Soll Hurland verichentt werden?

o.al. Der befannte fortschriktiche Reichstagsabge ordnete Gothein hat fürzlich ein Buch unter dem Tiel Dei seldständige Holen als Kationalitätensinat (Smitgart. Deutschrieden Beriagsanstalt) verössentlicht. Den Kern seiner Darlogungen bilde Beriagsanstalt) verössentlicht. Den Kern seiner Darlogungen bilde Beriagsanstalt) verössentlicht. Den Kern seiner Darlogungen bilde Ein verletbung von Litauen und Kurland zu inder und dieses neue Staatengebilde durch eine Mitiafronvension and mitteleuropäischen Staatenblad anzuhrhäisehen. Der Verfahrer der mitteleuropäischen Staatenblad anzuhrhäisehen. Der Verfahrer der mitteleuropäischen Glantenbed anzuhrhäisehen. Der Verfahrer der seiner Deutschrieden Palliter, welche das Welsen des deutschriedes in dem entschiedenen Berzicht auf "Annertonen" erwilden wollen, gebt aber in melisenbem Daleinneriswus noch weit über dieses Ziel hinnus und sührt badund dange Prinzig ab abzurdum. gange Bringig ab abjurdum.

Mos Litauen anbunge, fo tonner ein Gebante, wie Gothein fi-ichicht bestigt. Isde Spur von Berechtigung sehet si für Auriand, dieses alte dentiche Koloniosgelest mit seiner durchwag evangelischen lettischen Bevölkerung und seinem köndigen, sant national empfendenden bollischen Deutschung denn Herr Gothein nicht, das den daitischen Deutschen 90 v. de gesamten Exosgrundbesides in Ausland gestärt? Das se pelamten Archem medt, das den Saltigert Archigen der gesamten Archembesistes in Amsand gastert? Doß sie der reichtich die Hälfte des liedtischen Omandeliges in thren Saltiger des Hältstellen Grant der Antelligen des Handeligen in thren Saltiger des Handeligen des Handeligen des Handeligen des Handeligen des Handeligen mit gräßter Zöhigteit und Opfertreichtigert gestämmt und dahund ihrer Peimunt des charactersstiffe des und er Archem des Despates dassen?

Arch Coeffein much des ersten, und sein ganges Guich der auch, daß er alle mit jeinem Thema zugammenthingenden den ganzblich stadert dat Wochen er tentam die Angeleichen und mit deutschem State wiedererwarbenen der deligies versangt. — und voch dazu en die Kosen – dat er blieberer Idee zusliebe gestissenlich kungen vor der Miertigen verschlossen.

Aus Stadt und Land.

Mit dem anogezeichnet

Mit dem Eisernen Axenz 1. Klasse ausgezeichnet wurde erklebebei Carl Heidenreich, wohnhaft Moeinhausessuche 20, weber der Fiema Georg Incob, Deigroßhandung.

Sonftige Muszeichunngen.

Der Grofibergog bat ben Rachgenaunten die folgenden Musgelch-Der Großbergog hat den Rachgenaumten die folgenden Kiegeichnen verliehem Orden vom Jähringer Löwen: den Rätterfrenz
kal der mit Schweriern: dem Major Arnft Stale Kommandeur
kel Inf. Schreiten: den Klimerfrenz W. Alasse mit Schweniand
Schwertern: dem Hauptmann d. A. Alasse mit Schweniand
Schwertern: dem Hauptmann d. A. Alasse mit Schweniand
ken Beutmant d. B. Friedrich Rarg et, den Leufmanien d. R.
Lied Battmi, Korl von Langsdorff und Ernst Schellenken Beutmant d. B. Friedrich Rarg et, den Leufmanien d. R.
Lied Battmi, Korl von Langsdorff und Ernst Schellenken Beutmant d. R. Gerhardt Alum-Arfi in einem
d. R. Ernst Karl und Isleph Misser in einem Ref. Inf.
dem Beutmant d. R. Gerhardt Blum-Arfi in einem
der Fengl, den Leinkanten d. R. Heinend Rauf Louff Badrolg
den Feilenten Bert Ulrich Kraft und Karl Adolf Badrolg
den Feil-Feldart. Regt. dem Beutmant d. R. Kodert Beder,
den Rei Feldart. Regt. dem Beutmant d. R. Kodert Beder,
de in die im Fusignt-Regt. jewie dem Beutmant d. R. Osfar
de Derrenz Dr. Bilhelm Drevfesssschoeden vierier Klasse mit Schwerden Baprischen Allstein Schwerbersssochen vierier Klasse mit Schwerden Baprischen Aussissenderen vierier Klasse mit Schwerden Baprischen Aufsteinererdenssochen vierier Klasse mit Schwerden Baprischen.

between Witrameiler, Sohn ber Bilme 3. Margmeller, beineing 22, murbe die Bab, fifberne Berdienstmebaille verlieben.

Derfonel-Deranderungen Creennungen, Beforderungen und Berfeijungen im Bereiche des 14. Alemerforpo.

Cs wurden befördert: Zum Gähnrich: Orff, Unterviffg. im Ant.-Regt. 14. Goebel. Unterviffg. im Inf.-Regt. 111, Anode, und Trobun, Unieroffiziere im Inf.-Regt. 170. Dum Bentnunt vorl. ohne Batent: Schwarz (Auri), im Inf.-Regt. 100, Abele. Schwar im Inf.-Regt. 170. In Leutnunt der Referve: Beder (Karierube), Dige-undelber im Bassert Bent 14. R. d. Del bisses Benja.; Beden in Inf. Asgi. 160, Abele, Hebber. im Inf. Asgi. 170.

Jum Leutu ant der Refere ei Beder (Rarferube), Digelimeiser im Festert. Biegt. 14, Et. d. Art. diese Regis.; Debin
derube) und Krieger (Raplan), Bizewochen, beide & Sis. d. Ref.
Bidard.; Rammierer (Hebelderg) und Massina (Borruch), Digeschoot, Sits. d. Ref. d. Inf. Hebber.

Middell.; Rammierer (Hebelderg) und Massina (Borruch), Digeschoot, Sits. d. Ref. d. Inf. Hebber.

Middell.; Rammierer (Hebelderg) und Massina (Borruch), Digeschoot, Sits. d. Ref. dig. Regis.; Batany

Massin und Didder (Rostaca), Digeschou im Inf. Regi. 160, zu

Massin und Didder (Rostaca), Digeschou im Inf. Regi. 160, zu

Massin, der die Regis.; Both (Dijendurg), Bizeschou, im Inf. Regi.

M. A. Ref. dis. Regis.; Both (Dijendurg), Bredelm. im Inf. Regi.

M. A. Ref. dis. Regis.; Both (Bizeschou, m. Ble. d. Regis.)

Massin Beubusgeschoten a. Rh.), Bizeschou, Bredelm.

Massin (Borroch), Bizeschou im Z. Bed. (Busanderm), Bizeschou, d. Regi.

M. A. Ref. dis. Regis.; In et i i en (Geidern), Bizeschou, S. Et. d. Ref.

M. D. Regis.; Dod (Hebbelderg), Bizeschou, Bizeschou, S. L. D. Ref.

Massin, Ramjer (Dijendurg), Bizeschou, J. St. d. Ref.

Massin, Ramjer (Dijendurg), Bizeschou, J. St. d. Bendu., Feldurg,

Massin, Ramjer (Bilanderm), Bizeschou, J. St. d. Bendu., Feldurg,

Massin, Ramjer, Ramjer, Ramjer, Rampier, Bizeschou, J. L. d. Bendus.

Massin, Ramjer, Ramjer, Ram and (Mannyelm), Bizeschou, J. St. d. Bendus.

Massin, Ramjer, Rammiermann (Ram), Bizeschou, Bizeschou, J. L. d. Bendus.

Massin, Ramjer, Rammiermann, Rampier, Ram

um Oberleutnant: D. Fallenbann, 2t. im Gif. Regt. 40; inc. Et im Inf.-Regt. 112; Krauth. Lt. im Inf.-Regt. 169.

Jum Daupt mann: Aröger, Obertt. im Gren. Regt. 110.

11 in er, Obertt. im Inf.-Regt. 114. Berfin. Obertt. im

12 in Ing. 14. Bierilng. Obertt. b. M. b. B.-Gren.-Regts. 109

Iburg i. Cfl., mif Baient vom 15. Juni 1917.

In Majour Bulff, Dauptmann u. Romp.-Chef im

Jum Dberkteutnant: Denide, Major beim Stobe d.
Legts. 160. Maricalt von Sachtenbrock, Major beim Stabe
Deag-Regis. 21, Dietmann, Major n. Kom. v. Drain-Mitg. 14,
benet von Cronsuball, Major z. D. u. Hjeedevorunit.

Therefore, L. Br., diefer den Charafter ols Oderste

un Oberst: Ruhlmann, Oberstill, n. Botto-Abeur, im 1808 113. — Berseht: Becker, Wähnrich im Grenabirr-110, in das Ref. Berdafinis sbergeschhet.

Im Sanklitstorps.

Idum Oberkabsarzt: Dr. Diehl, Stade- u. Boise-Aryt
Batls. Anf.-Riegis. 118
Im Stades arzt: Dr. Gumprich, Oberaryt de Ref.
In Stades arzt: Dr. Gumprich, Oberaryt de Ref.
In Stades arzt: Dr. Gumprich, Oberaryt de Ref.
In Stades arzt: Frip. Alift-Aryt delte Dist.-Regt. 114 mit
Iom Oberarzt: Frip. Alift-Aryt delte Dist.-Regt. 114 mit
Iom 30. Juni 1917, Dr. Schweiflinger (Karl) (Freidung L.
Iomenscheln (Ludwig) (Reftent), Hohn (Otto) (Stodach), Dr.
In (Beter) (II Adm), dieser dein Bion.-Bail. 13, Schane (EiserIndustrieburg L. Br.), Weglen (Bdalbert) (Freidung L. Br.), blefer
Industrieburg L. Br.), Handoon (Ludwig), Geneher (Molf), OppenbelIndustrieburg), Salomon (Emil) (Heidelberg), dieser b.

Daben Sie gehört?" hub bos rebfeligere Banler on: "Wir fen-

an im Wert zu steigen bei diesen törichten Wenschen. Ich had um Wert zu steigen bei diesen törichten Wenschen. Ich had binner gewußt: Wan muß sich nur rar machen, um etwas zu Grühre, als ich nach in Rasse zu haben war, brandte mir enlichenpaat nicht die mitweite Achtung enigegen. Ginnber mit wie maine nichtige Gerkauft vorgehalten. Aus Aumpen dies im maine nichtige Gerkauft vorgehalten, und zu Lumpen dies im die den kumpen diese die die den kumpen diese dies

mig. werben", hieß einer ihrer fogenannten Geiftesblige

Chimmit Bojonders ber mittlere Sauf" brummte bie Roble.

de gehörte gern zu ben unzufriedenen Ciemeniten.
Die Deidschen hötten fich eigenisch diese Geringschänigstelt des diesen in den leiten der Jahren obgewöhnen können, rühunnierte dehten des Haben des wahrbestig wihrend des Krieges des Gehörte des Gehörtes des Gehört

Sie fich man nicht fol' tmurrte bas Stud Roble: "Gle in entbehren, Sie meniger ols Strohjeuer. Aber was bin id Gongen Sie auch noch an, über mich zu fpötteln," fnisterie b

Sabelteren, die erft Chriufteten: "Ueberlaffen Sie bas gefälligft Cabelteren, die erft Chriurcht vor einem befommen, wenn

Inf.-Regt. 144, Henrichien (Mugust) (Höchie) b. Inf.-Regt. 112, Urnold (Heiberg) (Maunheim), Dr. After (Guil) (Offenberg), Went (Abelbert) (Bosbach), Henber (Bosbach), Guil. Affil. Aeryte b. Urf. Dr. Ofterwown (Rappar) (Woodach), Lembte (Hermann) (Hreiburg t. Br.), Krüntel (Gunft) (Heibelderg), Rauchales (August) (I Billbaufen t. GK.), fünnit. Affil. Berzte b. Landw. 1. Kingschots. In Affil in ngargten d. Rej.: Die Heibelderge Veldwig und Marquari (Freibusch) (Heibelderg), der Unteragt Hoffmann (Robert) (Heibelderg).

mann (Robert) (Helbeiberg).

Im aktiven Sanitälsbieust unter Belassung in ihren Kriegsstellen angestellt: Meugeis (V Berlin), Helbunterarzt unter Beschreiten zum Affikenzarzt b. Fül-Wegt. 40.

Zum Affikenzarzt b. Tanbwehr L. Aufgebots: Dr. phil. Winfermann (Ernst) (Helbeiberg), Helbeilszarzt.

Wir die Dauer ihrer Berwendung im Kriegssamitätsbienst zu Keldhilfsarzt.

Wir die Dauer ihrer Berwendung im Kriegssamitätsbienst zu Keldhilfsarzt.

Wir die Dauer ihrer Berwendung im Kriegssamitätsbienst zu Keldhunterarte (Koldunterarte) Bommer (Sigweld) (Mannheim), Welsbach (Winther) (Kreiburg i. Br.), dieser b. I. Cel-Batt. Ini-Kogts. Ib. (An merkung i. Die bei den aftinen Offizieren und Sanitässassischen angegebenen Diensisten der Miniscorrevellung.

Benefe der Milikeverwellung.

Ber seit: Hermann, Iniend.-Kanglist dei der stelko. Iniend.
20. U.S. zur stello. Intend. 14. U.S.; Waltber, Mc.-Iniend.-Kat, von d. Intend. d. U.S.; unter Belokung in seinem Kdo. deim Keichssichtend zur stelko. Intend. d. U.S.; Waltber, Mc.-Iniend. d. U.S.; Bera dichtedet: Felde, Ob.-Jahlinstr. vom L.-Gren.-Regt.

Bera dichtedet: Felde, Ob.-Jahlinstr. vom L.-Gren.-Regt.
109, seht deim I. Ers.-Voll. d. Regio., auf ieinen Antrag z. I. August 1917 mit Pension in den Rubestand versetzt. Berninger, Gaurat, techn. Hilpsard. d. stello. Intend. 14. U.S., auf seinen Antrag mit Pension in den Rubestand versetzt.

Orden der eich dung: Das Kreuz der Inhaber des Königl. Hauserdens vom Hoheuzallern dem Wassenweister a. D. Kleinagei in Rasiatt.

Die Goltverforgung.

Die Badische Doltversorgung.
Die Badische Doltversorgung bat eine Milberung der bieser Tage von der Reicheltelle für Gemüse und Obst ertassenen Bestimmungen über den Wertebe mit Obst eintreten lassen. Der Bersand von Winterlagerobst (Hepsel und Birnen) unmittelbar vom Erzeuger an den Berbroucher ist in Wengen die 25 Kg.
nut den Ropf des Berbrouchers autöffig. Die vorneschriebenen Bersandpapiere für den Kurstand vom Winterlagerobst nur von der Westellieben für den Bersand vom Winterlagerobst nur von nut den Adopf des Alerbrauchers mößfig. Die vorscisseisenen die zu nut den Adopf des Alerbrauchers mößfig. Die vorscisseisenen der Inchanderen werden für den Berjand von Minteriogerooft nur van der Geschilftselleite der Bod. Dietverlorgung in Aarlsruhe auf schriftlichen Anterog ausselleit. Dieser Anterog nun den Archiverlogen der Herbraucher derrichte gestellt werden do il und die Zahl einer Familianungsbörigen enthalten und kann von Erzeuger oder Berbraucher körtistig gestellt werden. Der Erzeuger, der Ohl legischer Art auf dem Murti zum Berdust beingt beim Archander ber Meuris zum Berdauf beingt. Il beim Bersand dahn in der Meunge nicht bespränkt. Die auch zur Berdrinaung auf den Karlt ersorderlichen Wertandpapiere werden von dem Mügen Ohlart und Wenge erschen Losse den von diesem Beeuftragten misgestellt. Sie sind nor der Belüscherung au beschöftelt hatte befanntlich angeschnet, dah nur zwei Pfund Ohl vom Erzeuger an den Berbraucher den unserhen der genichen der Unsernung, die den unmittelbeten Berehr zwischen dem Erzeuger und dem Berdrucher der Anderstellen ist werde, in der Ausliellung der Bescherungslicheine möglichses Entagentronwen fan der Bedüscherungslichen den Berkraucher der Bedüscherungs von der Bereitung der Bescherungslichen werde in der Ausliellung der Bescherungslichen der Berhaucher der Bedüscher den der Ausliellung von böchlichen Bescherungslichen den Erzeuger Archnung trögt, nummehr hei der Brütung der ihr augedenden Werden im Gemehrmitung des Bescherungslichtung zeit den Dertande kommen logar Alogan vorüber, dah der hir augedenden Werden im Gemehrmitung des Bescherungslichtung zeit der der Dertande kommen logar Alogan vorüber, dah der Auslich und der Berfelle zu geben. Die "Kaaft, Ale berichtet, dah der Konfinger Werden der Geschlichen geschlichen geschlichen der Unter dem Hohn der der Geschlichen geschlichen der unter dem Hohn der Legen der Geschlichen der Geschlichen der Geschli

* Millideliche Befarberung. Jum Bigefelbmebef beforbert mirbe Baul Geibelt, Inhaber bes Eftigernen Rreuges, Briber bes Schutz-manne Steronymus Gelbelt von bier, für Tapferfelt vor bem Geinbe,

Surlidgenommen jourde bie Berlegung bes Bermaitungs-fefreides Friedrich Chelbas in Bjullenborf jum Begirfsamt

* Derfest murbe Obervermaltungefefreiar Friedrich Baring in Ctoufen jum Begirtsomt Bruchfal.

Dahzwang in Schweben. Die Kurisruher Leitung ichreibt batbamtlich: Eine Berordmung ber Königlich Schweblichen Registung über Bahzwang vom 13. veröffentlicht am 21. de. Wirs. enthält in der Haupflache die folgenden Bestimmungen: Bahzwang gilt für alle Mundinder, die nach Schweden fommen, sedach nicht für Rinber unter 12 Ichren in Bealeitung von erwochenen Berfonen. Der Bag foll Angaben feber vollftändigen Romen, Stanforngehörig-feit, Geburisdatum und Geburtvort, Beruf, Helmotsort, BerfonntDonnersing, den 30. Angust, gelten folgende Marken:

Brot: Bitr je Wo Gramm die Brotmarfen und Jusahmarfen 1—4. Botter: Gur ein Achtel-Sjund die Vutlermarfe 74 in dem Berkanfstellen 1—225 auf Aundenlifte. Weer: Pür ein Austandei (98 Psp.) die Warfe 80 in dem Berkanfstellen 1—200. Beitr Kür ein Achtel-Pfund die Marke 80 in dem Berkanfstellen 1—400. Beitr Für ein Achtel-Pfund die Marke 85 in dem Berkanfskellen 1—400. Geitr Für ein Achtel-Pfund die Marke 87 in den Berkanfskellen 1—210 auf Dendenlifte

Annbenlifte.
Mogers und Buttermild: har i Liter die Marten 20—29.
Grieh: Par 100 Gromm die Algemeine Lebendmittelmarfe V 18 in den Kolonialwarengeschäften 1—740 auf Kundenlifte.
Rartosfein: Bum Einfauf für 5 Plund die Lieferungsabschäuttte A der Kartosfeimarfe 48 und der Zusahnarfe 87, sowie die Wechselser

Preiferhöhnug ber Mustandoier.

Der Berfaufspreis für die Anklandeier, die von Donnerstog, den 30. Angust ab gar Berteilung tommen, beirfigt nach den Bestim-mungen ber 3.C.G. 30 Pfg.

Mblieferung der Mehlmarten. Die Binder find verpflichtet, die Mehlmarten Rr. 2 bis 80. Anguft abguttefeen.

Stäbt. Bebenbmittelamt. Unfere Bertanförfinme bleiben bis auf Weiberes gefchloffen. Ginbeifche Belleibungspelle F 2, 5,6.

Dehr ist narregilo. Oder last Eure Kinder während der warmen Iodreszelf bar fuß gehen!
Teogi Holz-Sohlen!
Spart an Schuhen und Stiefeln!
Schont Eure Lederstiefet für den Winfer!
Endbilde Bettelbungsstelle, F. 8, 5,11.

Sommelt ble Rudenabfalle.

Bewahrt die Nudenadiade. Bewahrt die vor Berderb. Ide Krefte bedurch uniere Biebluitervorräte. Bringt die zu den Annahmenellen der Meunheimer Abfall-Bes-moriung oder meldet. Ihr Gandfranen, in der Gefchilistielle, wo und wann die abgebatt werden fünnen. Die Annahmekellen find geöffnet: 1/6—1/47 Uhr: am Marfinion jeden Lag.

am vierting iete ant, Gee Ballpabifrafte: täglich, Melendischnie: Moutage, Mittwoche, Cambings, Luifenring 44: Joben Ing (Annahme von legt. Gorten Alimaren wie Dapier, Lumpen, Retalle, Korfen, Fiafchen, Gummt, Anochen,

Lintenhof-Marfipfag (Johanniaffrche): Moniags. Mittwochs unb

Gel Rommiffien ber Mannheimer Abfall-Bermerinne: Beldaftinbeller O 7, 9. ENTER THE WATERWAY

beschreibung und Zwed der Reise, seiner Photographie und Namenunmterschrift, beglaubigt non der aussertigenden Behörde, edento Gilitigfeitzseit enthalten. Der Tert muß in schwedischer, dönlicher, norwegischer, englischer, senzischer und deutscher Sprache abgessabet mit beglaubigter Uederseinung in eine von diesen Sprachen versehen sein. Der Paß soll von der schwedischen Gesandtschaft oder einem som diesen Berugstonful in dem Lande, wo er ausgesertigt wurde, villert sein. Bei der Antunit in Schweden daden Personen, die dem Baßzwann unterworfen sind, ihre Vässe der Polizeideshörde am ersten Ort vorzuzzigen und auf Bersangen Auskunft zu geden. Wer undehugt in des Land gekommen ist, kann unmittelbar ausgeweisen werden. Die Berordnung tritt am 1. September de. Is. in Kralt, gilt sedach die Juden der haben, daß begründete Annahme sur ihre Unternatuse des Lebenswiltelnunders. Im Ronat Juli

Belämpfung bes Lebensmittelwuchers. Im Monat Juli gelangten im Bezief Mannheim wegen Berfehlungen gegen die leisgswirtschaftlichen Verordmungen auf dem Gebiete des Lebensmittelberfehre und der Besämdfung des Keiegdwuchers bi Berjanen zur Anzeige. Im einzelnen entfallen die Anzeigen aufrigenten 1. Avorderen 2. Kaufleute 6. Kleidergeschäfte 1. Kandwirte 3. Beiper 6. Celhandlung 1. Brivate 7. Keifende 1. Witte 11. Kingerengeschäfte 1.

** Melbepfilde für gewerbliche Verbraucher von Kohlen, kots nad Veiletts mit einem Verbrauch von 10 Tonnen und derüber. Wir moden auf die im Anzeigenteit dieser Rummer von der Ortstodiensielle verössenische Bekanntmaszung mit dem Bemerken nufmerklam, daß verfpätete Anneldungen unter feinen Umfärden mehr derücksichtigt werden und außerdem Richt met dung de straft wird. Dazu kommt nach, daß den Säumigen die Zusuhr von Brennstoffen gänzlich geiperrt wird.

Den Brennstoffen ganzlich gelperri wird.

Die hinterbliebenen-Venten- und Järforgeungelegenheiten, die bisher von dem Städt. Arleasunierstühungsamt, Kathans N 1 (alte Sparkoffe), bearbeitet werden, geden vom 5. September ab an den Bezirksausschuten Tas an sind daher alle hierauf bezihren. Bon vördezeichneten Tas an sind daher alle hierauf bezihrichen Anziegenheiten der Hinterbliebenen der im gegenwärtigen Ariege gebliebenen derne verstordenen Heresangehörigen, invocejoudere alle Antrage auf Tewilligung Arlege-Witnens und Babienrenten. Elterngest, widerrustiede Juwendungen und Kapitalabilindungen, im Bürd des Bezirksausliguses der Ariegeschinterbliebenensstirjorge (Badischen Heimschunt) — Annahme- und Beratungsftelle N 2, 10, Jummer 39 im 4. Stod einzudringen. Im Beratungsftelle

* Linsstellung für Kriegebeichübigten-Jürlorge. Im Beippiger Rrifioll-Baloit finder gegenwärtig eine Mustellung für Kriege-beschäbigten-Fürlorge fratt. in welcher ein Ueberblid über Krieger-heimftätten und Siebefungen gegeben wird. Bor Allem wird die

war und es ein Feuilleton in einer Zeitung geben muß, und wie man is etwas leien faun. Möhrend es andererfeits einem Kulfechaus-literaten niemals einfallen wird, einen Mid über den Strich in der Zeitung zu werfen. Was diese hochmütigen Kreaturen nicht berührt, den ist ihnen Luft. Und hernach, wenn sie uns geselen haben, ichmeisten ist uns geselen haben, wie mich Dapiermangel. Eine zeitgemöße Geschichte von Berbert Sulenberg. In einem Kinnstein Berlins begegneten einander vor litzum ein macher und ein Stehle Berlins begegneten einander vor litzum ein macher und ein Stehle. Gie logen einige Zeit zulammen, in ber hauptflabt als ihresgleichen es bei der früheren Reinlich ber hauptfladt gewöhnt wor. Und begannen ichlichlich vor Bangemeile fich zu unterhalten:

Dit Ihnen nicht ichen aufgefallen, wie wenig Achtung biefe menichlichen Bestien jest häufig vor einem Buch verspuren? In ben alten guten Zeiten, bamale, als die Wett noch in ben Infunabeln allen guten Zeiten, bamale, als die Wett noch in ben Infunabeln lag, ba wurde jedes Buch fast wie ein Helligtum betrochtet. Aber bentautoge bot man fich engewöhnt, mit Buchern fo gleichgültig umzugeben, mie mit Steffnabein. Was willft bu, das faufft du, das boft bu. Gang wurschiffe, als ob ein Buch nichts ware. Ban ben Silbern, bie man gu hunbertfaufenben beute auf uns brudt, will ich gar nicht reden. Es ist zu ärgerlich, wie wegwerfend man sie behondelt. Selbst die Kinder daben feinen Respekt mehr vor ihnen, besichven sie nur ganz stücktig noch und oberstäcklich und wissen nicht, daß einst ihre Norsahren zu Bildwerfen pligerten und des noch vor turzem Bilderbücker wie Kostbarseiten verecht wurden.

"Aber wir werben uns rüchen, wer Bapiert" fuhr ber Fiehen auf-gareigt fort und blidhte fich in einem Binbftoft, ber über ben Rinn-ftein blies, jo febr, wie er es nach konnte: "Wir werben blefen Meniden fest beweifen, bag bas Bapier bie Grundlage ihres gangen geiftigen Lebens ift."

"Nette Einindinge", bemertie bes Stück Rohie und lachte fich schlef über die Anftrengungen, die ber Feben machen mußte, um nicht von dem Winde in den Albflich getrieben zu werden.

"Inmohl, Grundingel" beteuerre ber Fegen, herungemirbelt, und befam in bem Weben Chennot vor Erregung. Das Sapier ist ber materielle Boben für die gange gestiese Entwicklung ber Menichbelt. Gein Bestand allein nerbliegt ben beutigen Staat und seine Anflichen, seine Bundnisse wie leine Keinbitvollen. Dine ban Bapter ift ber Berkehr unterbunden, sind die Gellter vereinsant, ift die menichliche Gesellichaft nur ein wirrer haufen. Das Bapter verdindet inufende zu einer Meinung. Es vermitteit die Gehanfen fiber die Bahrtausende und über die Erdelle hinweg."

In biefem Augenbild tomen ein paar Birger bes Beces gegangen. Sie vergrünten fich eine Welfe, bem Rampf bes Anplerfebens mit bem Winde munfeben. "Haben Sie gebort, bag bas Japler fo knapp werben foll, Berleberg ?" weinte ber eine. "Det macht nichts, Faulmuller! Dann haben die Dichterlinge weniger zu beschmieren!" entnegneie ber andere lachend. "Bas sagen Sie zu biefen Ihren geiftigen Helfershelfern?" höhnte bas Stud Rahte, mahrend die Schritte der beiden verhallten.

"Die turgfichtigen Erwögungen bes Durchichnittburgers!" wehrte Die turzsichtigen Erwägungen bes Durchschnittbürgers!" wehrte sich der Fehen mit seiner lehten Kraft: "Das auch gute Böcher, bleibende mischähdere Berte der Menschheit, in Gesche tommen, auszunehen, nicht mehr im Umsauf au sein, das dedennen gemügkenen Gester nicht. Daß das Beben der ziviliserten Welt in seinem Ein- und Kusadwen lacken würde, wenn es am Hapier mangelte, daß der schnelle Austausch der Ideen und Empfindungen, an dem sich die Gegenwart ergöhte, dann ermatien und ersahmen mühte, daß die gange Keuzeit damit wieder ein anderes alteres Geschet bestäme, und die umsassende Dentwelle der heutigen Wenschen, dies Donglieren mit den Indrudenten, auf das sie in sing ind, versallen mühte, ohne mit ch, das Kapter, das machen sich diese Gebtrne Gebtrne ebensowenig klar wie Sie — Sie Watersalistin, Bie!

Die hat's notig gebabt, fic aufgebtafen, diese teichte Berson!" höbnite das Stud Roble hinter dem freben Papier ber, ber uon dem Mind endgilitig in die Senke getrieben worden war. Sie blied herr der Situation, die Roble, dies finstere Ciement, das unferer gangen Beit ihr Geprage gibt.

Kunft und Wiffenkhaft.

.Mm einen Aug".

Gine neue Operetie "Um einen Kuß" fand auf der unter Beitung des Gr. Holiheaters stehenden Karlseuher Sammerbühne ihre Uraufführung. Der Komponist und Teribidier verbirgt sich binter dem Bleudonym Paul Costa. Die Reuhelt, die sich durch ihre wertvolle Musit von anderen modernen Operetien angenehm unterscheidet, murde vom Publistum mit startem Beisall aufgenommen.

Gin neues Luftfpiel Sternbrime,

Berleberg" betitoft, wird am 8. September am Stabt.

Brugeffion ber Madten,

Unlängst wurde bier ber Rodibeitstutus om ben genfurde-freiten restischen Buhnen erwähnt. Aber es brobt noch eine andere Demonstration ber Unbelleibeten. "Ruglija Wijedemosti" welben

den auszugeben brobt. Hat man vor irgend einem Wesen etingeren Refortt als vor bem Napier? Beachten Gle unt of whic wring blake Menichen von einer Zeitung iesen, die sie berade frisch gerauft haben. Jeder flaret-nur auf des, was ihn ders reigt. Es gibt Börflaner, die überhaupt nicht verstehen,

Frage ber fparfamen Baumeile eingebend bebanbett. Die biefige Architeftenfirma But u. Baumutter ift auf biefer Mus-ftellung mit einem preisgefronten Entwurf für eine Siedelung beteiligt, melde die wirtichoftlichere Bauart mit flachen Dachern

* Deigewinnung aus Magienfamen. Bur Zeit beginnt bie Reife ber Früchte ber auch in Mannheim gablreich porhandenen Mtagienbaum e. Der reife Camen figt in einer duntelgefürbten Mfazienbaume. Der reise Samen sist in einer dunkelgesierbten Schote, er zeichnet sich durch einen neunenswerten Gehalt an zu Spesiezweden verwendbarem Jett aus und sollte deshald gesammelieren Jet aus und sollte deshald gesammelieren der Obsertene, das sidde Untersuchungsamt Plannheim, C 6, die Elemeindesefreinritäte in Jeudenheim, Rösertal, Redarau, Sandhosen, Abeinau, sind anzewiesen worden, außer den Kernen von Steinabst, die mit 10 Pfg das Kg, uon Kürdisfernen, die mit 15 Pfg das Kg, und von Jitronen und Nyseisienenkernen, die mit 35 Pfg. das Kg, und von Jitronen und Nyseisienenkernen, die mit 35 Pfg. das Kg, verduckt verden, auch die klaziensamen entgegenzunehmen u. sier 1 Kg, rein er tro den er Samen 70 Pfg zu vergüten. Die Bevösterung wird gebeten, dei der sein kan klaziensamen Abei der sein erkreutichen Obssternsummung.

Die wan sich in der Namengebung vergreisen fannt In seiner Schrist "Rann es eine (ewige) Berdammins geden?" sichet, so schres hösse uns. Dr. Khilipp Georg Kranter den Ursprung des Bortes "Hösse" u. a. auf das althochdentsche "Hella" zurück, das durch Luthers Bibelübersetzung als Aulenthaltsort der zu em ig er Aual Berdammten bekanntgeworden sei. — Ein in großem Umsaus in den Berkehr gedrachtes Bierersatzent hat ausgerechnet eben diesen Kannen "Hella" erhalten!

70. Ceburising. Lotomotivführer Jatod Lamerdin feiert am 30. August seinen 70. Geburtstag. Herr Lamerdin ist seit 48 Jahren im Staatsdienst. Seit Bestehen unserer Zeitung ist er auch

Polizeibericht vom 29. Anguft 1917.

Un fälle: Beim Reinigen eines Feuerofens auf seiner Ardeltsches im Städt, Sadvert Lugenderg erütt am B. ds. Stid. vormittigs ein l8 Jahre alter Taglöhner von dier am Obertörper und im Gefick erheblige Brandwunden. Der Berlegte mußte mit dem Eanifitwagen ins Allg. Kranfendons überführt werden. — In der Kacke vom I. 300. ds. Stid., einen um I lür, hef ein verd. Eisenbahnskriner von dier in der Heinrich Tagskraße infolge Kickbeleuckung einer Baußelle zu Voden und vog fich im Gesicht erhebliche Berfey ung en zu. Nach Anlegung eines Autverdandes mußte er ins Allg. Kranfendons aufgenommen werden.

Vergnügungen.

Großer Operetten-Abend im Albeiungenstad. Die Operetten-Unssührungen des Magdeburger Wilhelm-Theaters im Musensaal des Rosengardens geben am Gomstag, den 1. September, zu Ende; am Gomning, den 2. September, sieht der Saal wieder dem Hoftbeater zu. Um aber den vielen Mannheimer Freunden der Magdeburger Göste Gesegnheit zu geben, die Hauptstellen der in den beiden lezten Nonaten ausgesührten Operetten nochmals im Hinge an sich vorüber-zieden zu sessen, dat die Kosengartenkommission die Ragdeburger Kinsster für Sonning, den 2. September, zu einem großen dum ten Ubsiedes "Deperetten "Abend im Ribetungen-ton Ubsiedes "Deperetten "Abend im Ribetungen-lages verpflichtet. Bon dem gesamten Operetten-Ensemble werden fac i verpflichtet. Bon dem gesamten Operetten-Ensemble werden bei der Beranfinstung sämtliche Schlager aus den Operetten Molger-traum, Csardasssürsten, Dollarprinzessin, Luftige Witwe, Polenbiut usw. vorgesührt werden. Dazwischen find Balletteinlagen vorgesehen.

Aus Ludwigshafen.

Geländet wurde gestern morgen im Rhein am Zosigasen die Lebche einer einen 60 Indre alten Frau. Die Personossen sonnten noch nicht sossessellt werden. Die Frau trägt einen schwarz gestrick-ten wolsenen lintenesse, schwarzen Neberrock und schwarze Stiefel.

Aus dem Großherzogtum.

Aus dem Großherzogium.

*** Deidelberg, 27. Aug. Die Kartoffelversung durch kas fiellung den Beiner nahm heute üren Ansang durch kas fiellung der Begung siche in keitens des Kommunalverdands Deidelberg-Stadt. Das Geschäft ging glatt vonstatien. Die sämlichen Tische zu Bürgeranssäuhsfand worch den der Annance auf dem feisber aligenintes beseth kan der Haben der Kummere auf dem sichen frühere. Beider aber daben dem kederschutzerdande, den best sichen frühere. Beider aber daben die Nederschutzerdande, des Kondelberg-Lüchen Beider aber daben die Nederschutzerdande, des geiger Dieser Kommunalverdand werd erst späiger die Societ nicht der micht deutsche Anschlieben Geschaften und des genachten Gesche Lücher der der und Laufende von Begingkschung wenden Geschaften und wo der Verband die Nederschutzer und Laufende von Begingkschunen mangeld der zur Schägung seinen des Nederschutzerschen der Anschlieben der Anschlieben der Verband des Nederschutzersche der Verband der Verband des Nederschutzersche der Verband der Verband der Verband der Verband des Nederschutzers

and Cheffa, die Bouern gweier Kreife hatten als Brotoft gegen die Danblungsweise der führeichen Verpflegtungskommission, die die Rot der Landbevölferung ignariere, deschlossen, eine "Eroges-fion der Racken" durch die Stadt zu deranstalten, um diffige Aleiberstoffe und Schuhwerf zu fordern.

Cine effafjijd-pfalgifche Frage.

Aingesichts der Ansprüche, die Frankreich in so unverschömier Weise aus Esigh-Lotheingen erhebt, ist es bochinteressant, seit den Ranpveis dossir gesteiert zu bekommen, daß Bagern bezw. die Bsakz vodiberechtigte Ansprüche aus Teile des Eisakz vodiberechtigte Ansprüche Dentschrift, welche dieser Lage hermissem und von Forstrut Reiper zu Spever verscheitst, ises au Helunden dar, daß im Jahre 1825 die Holz ein wertvolles Gebiet des Wosgau an Frankreich abtreten nuchte, nur der Racht des Stürkeren unchgebend, weil wir damals noch kein geeintes demisches Vollend zurückgegeden werden unchte, dat man es seinder an Deutschland zurückgegeden werden unchte, dat man es seinder an Deutschland zurückgegeden werden unchte, dat man es seinder an Deutschland zurückgegeden werden unchte. da man es seinder an Deutschland zurückgegeden werden unchte. da man es seinder an deit des Westerschladen Unstätzte der konderen. Biesteicht kommt man nach dem Westerieg dei der großen Kenderung der Westertarte auf diese vollenzeichten Unsprüche der Pfalz zurück. Aus dem eingungs erwichbilden Buch, das den Tiest sinderenzig Wennschenmen 1825, sann man auch erzehen, mie langewirg Gerenzberichtigungen sind. Dos ist gerade in meteer Zeit von hohem Interest, no so viel von der Menderung der Landerung der Unteresten die Rede ist. Am diesen ist die Sache mit einem zederfirist gemacht, wie umständlich aber die Abergrungsprücken nachwen. Bas Kohperiste Buch tonmt also ganz abgesehen davon, das diese Grenzvegesserungen zehn volle Jahre (1815–1825) in Antpruch nadwen. Bas Kohperiste Buch tonmt also ganz abgesehen davon, des dem Gescheren derenzgeger (Pfalzer-Wash-Berein) daben sich damit ein Berdenist erworden.

Ans dem Mannheimer Knapteben.

Mufitalifche Bollsbioliothet Mannheim (L 2, 9, rechtes Cedgeschof). Die Rufitalifde Bottsbibliathet wirb am Mon-3. September wieder eröffnet werden. Nenanmeldungen von gliedern (Bienweisenen zu 3 Mt., Erfennungsforten zu 50 Pfs.) den während der Bibliotheffunden — von 6—9 Uhr abenda — gegengenommen. Profpette fiehen kostensos zur Verfügung.

Cberbach, 28. Muguit. Hierong mus war in Kallbach mit Holzschen an der Ma-lchine beschäftigt. Ein Stild Holz sprang ab und schlug den Wann auf den Unterleib. Hieronymus erlitt so schwere Darmverletzungen, daß seine Uederlührung nach dem Arabemischen Arantendaus Heldel-

berg notig murbe. Seute vormittag ist er bofelbft gestorben.
oc. Pforzheim, 28. Mugust. Die Bollzei ift Dieb ft üblen größeren Umfungs auf die Spur getommen. Seit Ottober 1916 bis in die legte Jett murbe perschiedenen Meggermeistern aus ihren Geschäften und auch im stadtigen Schlackhof aus ben Rüblgellen größere Mengen Steifch, Spect und Wurftwaren, sowie zwei hiefigen Badermeistern etwa 200 Laibchen Beot und etwa ein Zent-ner Mehl entwendet. Die gestohlenen Lebensmittel wurden von den Dieben verlauft und von den Bersonen, die sie ihnen abgenommen hatten, wieder weiter veräufert. Als Diebe wurden neun Weg-ger- und Backerburichen im Mier von 14-17 Jahren ermittelt. Mich die Hehler, darunter ein Chepaar und verschiedene Frauen,

wurden sessenwinen.

* Bon der Insel Reichenau, 27. August. Was beuer an Gemüsen, Kartossen, Obst seit schon von der Insel weggegangen ist, so ichreibt man der "Kr. St." das besäuft sich auf Laufende und Abertausende von Zentieren, allein an Bohnen, von Galat, Rettichen, Mortausende von Zentinern, allein an Bohnen, von Salat, Rettichen, Gurten, Rhabarber, Früh- und anderen Gemüsen ganz zu schweigen, auf über 200 000 Zentiner. War doch gerade die Bohnen ernte in diesem Jahr so aufstrordentlich ergiedig, daß mancher Gemüseduuer auf der Insel dies zu 500 Zentiner in der Voche vertaufen tonnte. Rechnet man den Zentiner zu 21 Mart, gegen früher 3—4 Mart, so tann man sich einem ungesöhren Vegriff davon machen, was für Summen aus den Bodenerträgnissen der Insel gezogen merden. Es gibt Leute, die in diesem Jahr allein an den Bodinen 10—20 600 Mart Keing ew in ni erzielen! Mit dem Solat war es ähnlich, da gab es auch Erlöse von 800—1000 Mart in einer Woche. Was erst aus dem herrlichen und reichsichen Od sie die den jetigen enormen Preisen eingenommen wird, tann man sich denken, und menn num noch des Wester und damit die Entwicklung der Trauben weiter gut bleibt, doß eine ergiebige Weinwente erwartet werden kann, dann ist die Reichenau in der Lage, etwa 34 Millieden Vonen Liter von zu üglichen Weinpreisen gegen 12- Millionen Wart einzubeimien. Mart einzuheimfen.

Pfalz, Heffen und Umgebung.

Dürtheim, 20. Aug. Die Herbstaussichten in unserer kleinen Rachbargemeinde Ung fte in sind in diesem Jahre so überaus günitig, dah man, wenn nichts mehr dagwischen kommt, bon
einem Wilkionenregen iprechen kann, der über Wingergemeinde niedergeben wird. Man tagiert die Ernte bei den jedigen riefig baben Beinpreisen auf mehrere Rillionen Rart. Der Blinzerverein Ungiein allein verspricht sich eine Ernte von 800 Finder (das Finder zu 1000 Liter). Das wäre selbit bei dem nüedrig augenommenen Greis von 2000 Rarf nahezu 21/2 Willionen Rarf für den einen Berein, dem die Fässer nicht ausereichen, um die zu erwartende Ernte unterzudringen. Der vorzägliche Stand der Weinderge ist auf den sleich der Unstreiner aurückzuführen, die rechtzeitig und sind die iechsmal gesprint haben. Aus der ganzen Gemeinde Ungitein dürste nach odiger Schähung sin die Weinernte ein Ertrag von 5-6 Rillionen Marf erzielt werden, und do die Gemeinde einsa 200 Einkodner zählt, so trifft alls auf den Kopf der Bewöllerung eine Weinernte von einsa 7000 Rart. Ein ähnliches Rejultat der Weinernte soll auch Kalls ab zu erwarten daben.

eine 7000 Rart. Ein annives Bestitat der Beinerine zu ander Kallskadt in erwarien haben.
Dambsbeim, 28. Mugust. Am Samstag nachmittag entstand an der auf einem Acter des Mehgermeillers With. Beithmann im Hufgenheimerweg aufgestellten Dampsbreichmaschine des Dreich-nassdinenbesigers Georg Bagner Feuer, det dem die Anschine, der Dreichwagen und die Strohpresse dis auf die Eisengestelle ver-bennuen. Der Brand jost durch die Feuerung der Moschier ent-

ftanben fein.

Gerichtszeitung.

p. Frankenthal, 27. Aug, Auf den Diedstahl von Schisstamen verlegte sich der Matrose Philipp Stepp. Gemeinsam mit einem gewissen Heihenröder schödigte er die Firma Benz um zwei Stahldrahtaue im Wert von 450 A. die Firma Stinnes in Manadelm um einem sochen im Wert von 120 A. Stepp erhielt ein Jahr, sein Heifer 8 Konate Gesüngnis. — Aus dem Keller der Wirtschaft Jahr, sein Kundenheimer Bahnhof hieh der Togner Christ. Bath aus Berich einen Schinken, ein Seitenstück und verschebene andere Aedensmittel mitgehen. Die Staaffammer verurteilte ihn zu drei Monaten Gesüngnis. — Durch einen Schausenstereindruch dei der Firma Innmermann in Ludwigshafen verschaftlie sich der Tagner Johann Stan it o w sin aus Schisdorg in den Besth von Edusbweren im Wert von 230 A. St. ist em alter Zuchthäusser. Einschessen keuer körzsich gegen ihn hier und in Wannshelm erfannten Juchthausftrase wurde er zu dereinhalb Jahren Juchthaus und Stellung unter Polizeiaussicht verurteilt.

Rommunales

* Berlia, 27. August. Insolge der Kohlensteuer, der großen Lahnerhöhungen, der gestiegenen Materialpseise haben die Bertin der Gasmerte für 1817 mit einer Wehrausgabe von mindestens zehn Millionen "A zu rechnen, während die Rehreinnahmen höchstens 2,6 Millionen "K betragen dürsten. Der Aussichtstaat hat daher baschlossen, den Gaspreis von 16 auf 20 Pfg. sür den Kubistmeter vom Lage der Ausnahme des Gasunessers im September d. 3. ab zu erhöhe nind von den Aussichmeten und der Kondenschlungen mit einem Indiversiedent unter 2655 Auch der d. 3. ab zu erhähen und von den Automatenkunden und den kleinen Gasadnehmern mit einem Jahresbedarf unter 365 Kuditmeter zwei Bfennig diese Preises nicht zu erheben, also mar 18. Bjennig zu berechnen. Die discher gemährten Rabaite sollen mit den
Sonderradatien usw. vom Geptember ab aufgehoben werden. Die früheren Rabaite sind die Ende September nach dem Staffelsarif nach Mahgade des sich am Jahresbeduch ergebenden Jahresberbranches zu vergitten. Der Magistrat Berlin ist nach eingehender Berakung dem Beschäuß des Aussichtung beim Beschäuß des Aussichtung indern und aus anderen
Geschäusen wird der der ebenfalls Beronnen aus anderen
erhöhungen flattinden und halb verößentlicht werden sollen erhöhungen flattfinden und bald veröffentlicht werden follen.

Leste Meldungen. Die Revolution in Rufland.

Die Rede Hornitoffs.

Die Rede Kornitoffs.

Detersburg, 28. August. (WID. Richamitich.) Reidung der Petersburger Leiegraphenogeniun. Um 27. hieß Geweral Kornitoff auf der Konserenz in Mostan eine Rede, in der er aussistete, das die Todesstrase, der Veren Abede er ein sührung er verlangt habe, und andere Rasstregeln die Armee von der surchidaren Krantheit der Zuchtosigfeit und der Gehorfamsverweigerung ein wenig geheilt habe, aber das Uedel halte die russische Armee noch in seinen Kannen Kornitoff sührte hierzu an, dass im Monat Ungust die entarteten Geldaten 4 Regimentskommandeure und andere Offisiere getötet hätten und das ert die Andro hung blutiger Gewaltmohregeln dem ein Ende gemacht hätte. Undererseits habe ganz kürzlich ein sidirisches Schübenregiment, das sich vor der Revolution sehr ruhmvooll geschlagen hatte, die Rigaer Kront verlassen und mur der Besehl, das ganze Regiment zu vernichten, drachte es dazu, in seine Stellungen zurückzukehren.

Sa, suhr Kornitoff sort, dekanpsen wir unerdittiligh die Anorchie, die zweizelies endlich unterdrickt werden wird und die Früger noch der Kront und das Früger noch immer auf dem Lande. Die Loge an der Front ist deraritz, das wir ganz Gelägen und die ganze Buldowina und alle Frügte meieer züngten Stege verloren haben. Un mehreren Etellen hat der Freind undere Grenze überschritten und der krunee zu vernichten und pocht an die Tote von Riga und wenn unsere Armee uns nicht blift, die Klüfe am Golf von Kiga und wenn unsere Armee uns nicht blift, die Klüfe am Golf von Riga zu halten, wird der Krunee uns nicht blift, die Klüfe am Golf von Kiga und wenn unsere Armee uns nicht blift, die Klüfe am Golf von Kiga und wenn unsere Armee uns nicht blift, die Klüfe am Golf von Kiga und beime nicht der Freine kannee uns eine kontenten flechte mit der Lande ich Rachten find heiten vor der Lande ich Rachten find heiten vor der Lande ich Rachten in heiten Rede den kontenten flechten und der Lande ich Rachten find heiten der Lande ich Rachten der Lande ich Rachten der Lande der Lande ich Rachten der Lande d

richten, bag ber Buftand unferer Elfenbahnen berattif daß unfere Armee im Rovember feine Lebensmitel mehr erba wird. Kormilosi versas jum Bewelse ein Telegrumm des Oberbese habers der Südwestsfrant, das von Mangel an Brot und I dad spricht und ertidet, es herrsche saft hungersnot an ör on t. Kornitoff erwähnte auch einige Ziffern über die Produktie der Letriede, die für die Landesverteidigung arbeiten. Diese habn sich in der Zeit vom Oktober 1916 die Juni 1917 bei der Herstellung von Geschügen und Munition um 60 Progent und um 80 Progent bei der Herftellung von Flugzeugen verringert. Wenn alfo, futt für ins Hauptquartier.

Gine englifde Stimme gegen bir Geheimbiplomntit.

m. Adln, 20. Aug. (Brin. Tel.) Die "Röbnische Zeitung" meledaus Amsterdam: Der "Dafin Telegraph" vom 20. August wit die
das England gegenüber Frankreich durch Gründe bei Ehre berpflicket gewesen sei, am Arieg trilgunehmen Das Vlatt knüpf baran eine Mehre von Betrochungen gegen is gebeine Diplomatie und beröffentlicht eine Keihe and in anders Ländern befannter Borderungen zur Kallen. Nändern besaunter Borderungen gur Besserung des auf wärtigen Dienites. Es schreibt dorfter unter andere Das englisch-französische Ginbernehmen, der en lisch-japanische Bündnisbertrag, das englisch ruffische Abkommen sind alleiami den englische Regierungen geschlosen morben gene des des greifeste Regierungen geschlosen morben gene des des greifeste Leitenschaften werden gene des des greifeste Leitenschaften morben gene des des greifeste Leitenschaften werden gene des des greifeste Leitenschaften morben gene des des greifeste Leitenschaften generalen genera Regierungen geschlossen worben, obne daß das englische auch nur geabut hatte, daß sie erwogen tourben. Das eriet, man in diesen fällen vernahm, war, daß die Sache periet is die Altenftide waren unterzeichnet, bestegelt und ausgehoben. bas englische Parkament batte bagu nicht mehr zu jogen, als fe-fleinste Gemeinderat im Lande. Als ein weiteres Beitpiel bat al Beinfe Gemeinderat im Lande. Als ein weitered Beihert von der heimbiplomatie erwändt der "Duld Telegraph" den Genfielt Wertrag von 1890, der in England sowodt wie in Deutschaft leinerzeit ledhaft angesochten worden sei, und ohne den die Reinflage wohl anders ware als jeht, wo delgoland sich in der fcbem Befin befinbet.

Die Ronfereng ber Berbandsfogiafiften.

m. Köln, 20. Ang. (Priv.-Tel.) Das holfandische "Kieums Karimeldet aus London: Bei der Berschiedenhoit der Ansichten auf der Konferenz der Berbandssogialtigen ist umsa weriger vorauszusehen, wie die Beschüsse auszallen werden, als sie der Giestimmigfeit bedürsen. Obsichon feine formliche Erklärung über bie Immigfeit den ferenz grannam ist mall, war den des Immugleit bedürsen. Obschon feine sörmliche Erklärung über ist Bu e.d ber Konserenz ergangen ist, weiß man doch, daß die Berhandlungen hauptsächlich den politischen und wörtschaftlichen dingungen sur einen dauerhaften Frieden gelten, entsprechend wie Standpunkt der Arbeiterbewegung in den verbündeten Sänden. Wegen der Frieden vie dein gungen geden die Inkaten wohl bei den Briten wie dei den übeigen Zeilnehmern auseinande. Wan erwartet ziemsich heftige Berhandlungen und hat sich daber eine scholieren, sie geheim zu sühren und nach der Konserenz einen Vertötzu verössentlichen.

Hollandifche Sympathiefundgebung.

m. Köln, 29. Buguft. (Beiv. Ief.) Die "Kölnische Zeitung melbet aus Einsterdam: Die "Tijd" melbet, am 11. und 12. Seit wird im Haag eine große Kundgebung von tatholischer Schl zugunften der Friedensbemühungen des Papter statisinden.

Die Friedensbewegung in Ifalien.

c. Bon ber ichweizerischen Grenze. 29. Aug. (Dein Tel. bei Die "Baster Rationalzeitung" melbet aus Mattanb: Die Lotation nifen ber Mattanber Blatter weifen spattenlange Zonjurituden audie fich offenbar auf die Friedensewegung der Raifes und die bezäglichen Kundgebungen beziehen. Der Botten der Vereinigung des inneren Widerflandes richtete einen Aufrei die Bürgerichalt und besonders an die Arbeiter, werin diese auf gesordert werden, sich nicht zu undesonnenen und gesächeichen Aufregedungen hinreisen zu lassen. Seigenüber den zweide die Eicherholt des Landes und sein mann figte Ansehen blohiteiten, konne der Staat nicht auf seine werden verzichten.

Hallenijder Stegesteumel. geschlagen wird und das es jest endgillig um ben Befts Trieft und Trient geht. Gelde aber dieses Ibrt wicht werben, bann wird fich die tinfienfiche Profie nicht zu befindt haben, wenn fich die Breffe des feinblichen Austandes auf ihre sorgängigen Reusberungen ftigt, und des Ende als ibalienische

Rufflifder Bericht vom 27. Minguft.

Rufflischer Bericht vom A. Magost.

Bellfront: Gewehrleuer und Erkundungen durch Achtischen der rinnänlichen Front. Im der Rocht zum M. Angust arist geseind die runnanticken Stellungen in der Gegond von Leine gleichen der abgrowelen werden. And der Richtung Les die Konstallen griff der Erind am B. Kungs im Abschmitt noediglich von Sowellen wiederhalt am Es gelang ihm einige der dortligen höhen zu belehren inster Gegennarist wart ihn zumäl. An der Dom an holle unter Richtschaften der Angeleiche Gewarzen Loer nachten undere mit der Kinte zusammenntrichten der Kanten und der Kanten der Geschaften der Kanten murden durch der Geschaften und feiner empfangen. Sie zerstörten viele der Regterung gederte Daufer und sprengten 11 Metordoote und 7 Gegler in die Luste Ausgaben der Gegen der Kanten der Angele und sprengten 11 Metordoote und 7 Gegler in die Luste Ausgaben der Gegen der Regterung gederte Daufer und sprengten 11 Metordoote und 7 Gegler in die Luste

Anmanifcher Geresbericht vom 26. Muguft.

ketzte Handels=Nachrichten.

Süddeutsche Drahtindustrie A.-G., Mannheim-Waldhol. Der Aufsichterat hat beschönsen, der denmackst slattinder den Generalvernunnslung die Verteilung einer Daviden der 12 Prozent (8 Prozent L. V.) vorzuschlagen,

Handel und Industrie.

Vom süddeutschen Eisenmarkt.

Alle nach Auffüllung der Großhändlerfäger hinzielenden Bebungen latten bis jetzt nur wenig greifbaren Erfolg. Selbst mit Dringlichkeitsvermerk verschenen Bezugscheine konnten Groffhandel in seinen Bestrebungen, Ware heranzuziehen, di viel nitten, weil die Eisenwerke allzu sehr mit Bestellungen terhalet sind und alle Mengen dringend angefordert werden. So en denn auch neuerdings die Läger des Großhandels in Mann-im Ludwigshafen, Frankfurt, Nürnberg, Augsburg und Münmit Wase schfecht ausgestattet, und die betreifenden Firmen inten infolgedessen nur den Ideinsten Teil der Anforderungen feeligen. Wie sehr dies den kleinen Maschinenfabriken, die im tast einzig und allein auf den Eisengroffhandel angewiesen den Betrieb erschwert, bedarf keines eingehenden Hinweises. Alle Erwartungen, daß sich die Veshältnisse in nächnter Zeit besam können, dörften vergebens sein, denn an eine Abnahme der Werken vorliegenden Aufträge ist kaum zu erhollen, wo der leeresbedarf umfangseich ist. Die Verfügungen der Robeisenwater ther Erze waren ungemein stark, so daß bei immer stärker dender Gewinnung restlose Deckung des Bedarfs unmöglich Luxemburgische Minette wurde in erheblichem Maß beranrangen, Greifbare Ware dieser Herkunft ist seit einiger Zeit aus Markte völlig verschwunden, denn die Gruben haben ihre Erzeugung fast günzlich bis zum Schloß des Jahres fest ver-It. Selbst für minderwertige Minette fanden sich alets Abnehwas die Knappheit an guter Ware deutlich erkennen lift. Robeisenmarkt war ungewöhnlich stark angespannt, Trotz Noteisenmarkt war ungewöhnlich stark angespannt, Trotz nweiterung der Erzeugung war völlige Bedarisdeckung nicht glich, wozu allerdings kommt, daß der Verbrauch noch stets der Zunahme begriften ist. In den Kreisen der Robeisen hersellenden Werke wird erwartet, daß es späterhin gelingen wird, sonders die bevonsegten Sorten im Preise noch etwas höber zu ingen. Man hat dabei hauptsächlich kalt erblasenes Robeisen im noc. Bei der Knapptseit im Robeisen war Altzeug stets Gegenfahr register Nachtrage. Für Gießereibedart wirde besonders alleruch in starkem Maße angekordert. Was an Stabeisen und der Robeisen war kommt, wird fast nestlon für Heeresbedart benotiet. Aufbruch in starkem Maße angekordert. Was an Stabeisen aus der Arenseng komunt, wird fast restlos für Heeresbedart benötigt. Die Slabeisenwerke haben einen derart großen Bestand an Bestellingen, daß deren Bewälfigung große Schwierigkeiten verursacht int für neu bereinkommende Besießungen lange Lieferfristen bestaprucht werden mitssen. Die Händler können selbst für drinknisten Bedarf der kleinen Verarbeiter kaum Ware beranziehen. Auch bei Schweißstabeisen zeigte sich schartes Mißverhältnis sieben Angebot und Nachfinge, das die Versorgung der Vertracher erschwerte. Achmiliche Lage wies übrigens auch der latet in Formeisen auf, das, im Gegensatz zu sonst, für das auflach ganz ansecheidet, aber daßtr für Horreszwecke in statistem Umlang verlangt wird. Die Anforderungen am Röhrensteit deckten sich mit den beschränkten Andienungen nicht ganz. aucht derkien sich mit den beschränkten Andienungen micht ganz, im Bischmarkte wurde alles, was von den einzelnen Sorten aus Produktion kam, dem Verhrauch zugeführt, Große Knappbeit sie sich am Marid in Feinblechen. Die süddeutschen Maschmenhirtlen, Eisengseßereien und Koustruktionswerkstätten sind his Grenze ihrer Leistungsfähigkeit, hauptsächlich für Heerestaari, beschäftigt.

läddeutsche Lederwerke A.-G. in St. Ingbert-

Nach dem Bericht über das am 30. Juni abgeschlossene Ge-schlifts jahr 1946/17 konnten die Umsätze des Vorjahres nicht treicht werden, du der Häuteanfall und infolgedessen die Zuaren. Auch das Oewinnergebnis ist etwas geringer als das-

enige von 1915/16. Wie der Bericht weiter ausführt, seien verhültnismißig größere Beträge auch in dem neuen Jahre aufzu-bringen gewesen für Steuern und Gemeindeumlagen, wie auch für Kriegssteuer wieder eine entsprechende Summe hätte zurückhür Kriegssteuer wieder eine entsprechende Summe hätte zurückgestellt werden minsen. Die fertigen Fabrikate hätten jeweile sofort an die vorgeschriebenen Stellen zur Ablielerung gebracht
werden können, so daß sich Läger hierin nicht ansammeln konnten. Die im Vergeich zum Vorjahre niedrigere Vorratssumme
findet in der bereits erwähnten geringeren Häntezuteilung ihre
Erklärung. Der Fabrikationsgewinn ist von M. 607 518,95 im
Vorjahre auf M. 372 427.11 gestiegen; hierzu tritt der Gewinnvortrag von 1915/16 von M. 40 085.27 (i. V. M. 38 743.22) sowiEingang auf Zinsenkonto M. 38 427.05 (17 907.64), was zusammen
M. 450 939.43 (664 229.81) ergibt. Hingegen erforderten die Ab-Eingang auf Zinsenkonto M. 38 427.05 (17 907.04), was zusammen M. 430 939.43 (664 229.81) ergibt. Hingegen erforderten die Abschreibungen M. 0485.04 (5655.35). Die Generalunkosten einschl. Kriegsgewinnstener sind von M. 400 989.04 im Vorjahr auf Mark 240 824.30 zurückgegangen. Auch die für Reparaturen verausgabten Beträge nahmen ab; sie gingen von M. 18 433.17 im Vorjahr auf M. 8376.61 zurück, Es ergibt sich sonach ein Reingewinn pro 1916/17 von M. 146 168.18 (200 408.43) und einschl. Gewinnvortrag von M. 40 085.27 (28 743.22) von M. 186 253.39 (239 151.65 M.).

Dieser Betrag soll wie lolgt verwendet werden: M. 90 000 für 9 Prozent Divide ade (t. V. M. 100 000 für 10 Prozent Dividende), M. 22 210.82 (44 366.38) für die satzungs- und vertragsmäßigen Tentiemen an Aufsichtsrat und Beanne, M. 15 340.56 (12 000) für weitere Abschreibungen auf Gebände, Mark 7003,40 (12 700) für weitere Abschreibung auf Gebände, während Mark 10 000 (25 000) dem Erneuerungsfonds zugewiesen und M. 5000 (5000) für Grahifikationen verwendet werden sollen. Auf neue Rechnung kommen sonach noch M. 36 098.61 (40 085.27) zum Vortrag. Aus der Vermög en süber sicht geht hervor, daß die Summe der Krediforen von M. 430 409.80 im Vorjahr auf Mark 165 806.27 zurüchtgegnagen ist, Aktienkapital von M. 1 000 000. Avalkonto von M. 0500, Reservefonds von M. 100 000 und Delierederekonto von M. 15 000 behielten die vorjährige Höhe. Die Grundstücke stehen mit M. 34 824.23 (35 170) zu Buch, die Gebände mit M. 217 003.40 (227 700), die Maschinen mit 15 341.56 (27 000) M. Der Wert der Vorräte ist aus bereits geschilderter 27 000) M. Der Wert der Vorräte ist aus bereits geschikterter Ursache von M. 464 409.65 im Vorjahr auf M. 279 006 zurückgegangen. An Kassabestand werden ausgewiesen 2997.85 (8555.70) M., an Wertpapieren M. 462 000 (394 600). Die Debitoren schließlich gingen von M. 623 006.70 im Vorjahr auf M. 480 283.62-zurück. Wie der Bericht ansführt, lasse sich über die weitere Gestaltung des Geschäfts unter den beutigen Verhälfnissen Bestimmter nicht ansen. stimustes nicht sagen.

Möbere Preise tür Hebrauben, Muttern usw.

Man berichtet um: Intolge der höberen Rohstolipreise und der immer weiter steigenden Betriebskosten sahen sich die maßgebenden Firmen zu weiteren Preiserhöhungen veranlaßt. Es wurden mit Wirkung vom 24. d. M. die Preise wie tolgt weiter in die Höhe gesetzt: für Maschinenschrauben um weitere 15%, für Schloßschrauben um 20%, für Gestell- und Maschinenmesserschrauben um 20%, für Radschrauben um 15%, für Pflugschrauben um 15%, für Schlößselschrauben um 10%, für Pumpenschrauben um 15%, für Stellschrauben um 15%, für Gerüstschrauben um 25%, für Handelsmuttern um 25, für rohe Bolzen um 15%, für Unterlagschrauben um 25%, mnd für Spannschlösser um 25%.

Frankfurt, 28. Aug. (Pr.-Tel.) In der beutigen Außichtsratseitzung der Mitteldeutschen Metallbank wurde der Abschlußiür das erste Halbjahr 1917 vorgelegt. Er zeigt bei erheblich gesteigerten Umsätzen und Bilanzzifiern recht günstige Ergebnisse.
Es wurde beschlossen, anfangs nächsten Jahres in Köln eine
Filiale unter Uebernahme der Bankürma L. Hefi u. Söhne zu
errichten, deren Inhaber Herr Alfred Bendix in die Leitung der Filiale eintreten wird.

Büchertisch.

Dis vorliegende Schrift des Bonner Distorifers beschäftigt fich mit einem bisder in denticker Sprache noch nicht debandelien wichtigen Gegenstande aus der Gelchichte der internationalen Politif der neimszehnten Indredunderts, nämlich mit der gelchkallichen Genwicklung des Berdallmifes der Bereinigten Stanten von Amerika zu den deiden großen obgester anerikanischen Challenpolitik werden darüberlätigungen diefer anerikanischen Challenpolitik werden darzeitelt. Die Arbeit dienn jedoch nicht nur der Bereicherung des geschicklichen Büdes, sondern and der Bertiefung des volitischen Urzells. Denn die Geschichtellung des Bertiefers in obere krinisch gebalten, und im Gegensahe zu den Ueder ach von der magen der an merikanischen Machen der Bertiefter, auf willenschaften von der Merkanischen Challenpolitis aufmerkiam zu machen.
— Am Schlisse wird eine interekante Uederlich über die neuekten amerikanischen Brundberungs- und Berkändigungsversuche gegeben.

Das Land der Deutschherren und ber Sanfa im Dien. Band I ber Comined Buder, Berlag Greiffeln u. Co. G. in. b. D., Leipzig und Berlin, gebunden 8 Mt. Gin fiattlicher Quaridand mit 100 Bille bern und einer Einfeitung von Dr. Balerian Tornind, 1.—30. Laufend.

Beieftoften.

1 Beitenbe. Der Sonntag ift im Branche ber Rirche ber erfte Tag ide. (888) R. Weuden Sie fich an die nachfte Boligeiftation, Die wird

S. A. Beuden Sie fic an die näckte Polizeistation, die wird Ihan nähere Ansfunit erteilen.

M. B. An forn dant ein Ebrenzeichen lönnen Sie nicht erheben, aubem lommt für Sie die Kal. Bayerliche Aricasandzeichnung nicht in Frage, de diese nach dem gesehlichen Beilimmungen nur an Angehörige dovericher Truvvenzeile verlieben wird. 1900)

Ulffig A. L. Gesch vom L. Juni 1878 (R. G. Bl. C. M) erhalten die Indaber des Gijernen Aranzes I. Alasse, die dasselbe im Kriggeorgen Frankreich 1870—71 in den unteren Dienfigtaden dis zum Feldwebel vinschliche erworden daben, eine monatische Sprenzulage von Raur die an ihr Ledensende. Hür das in diesem Arien etwordene Ehrenzeichen für eine Ehrenzulage und nicht seitzelen. D. Id. Die Auflähung der Kantunanno-Berichte in dieser Ansstant an eines derselben und wenden Sie sich zwech näherer Ansstant an eines derselben und wenden Sie sich auf den I. Lündigen, micht aber vom I. auf den I. eines Monats.

G. B. Sie förnen ein Jimmer nur vom 18. auf den I. Lündigen, micht aber vom I. auf den I. eines Monats.

Deltelt, war und nicht möglich an erfahren. Benden Sie sich auchs näherer Anssault an vom 18. Auf den Rentword in Ausschlichen.

Eithe".

G. D. Id. Jore Frage an beantworten ift und nicht möglich, ba bie Entscheibung gant nach den Auftaffaugen der Gerichte abhängt.

H. Die Dausbewohner find verpflichtet die Morfen bei dem Dausberen oder deffen Berwalter abindolen.

A. G. H. Wir empfehlen Ihnen, fich au den Johanniter-Orden Bertin W B., Schönederger-Ufer 19, ju wenden.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat August. Populatation vom 26. | 25. | 26. | 27. | 24. | 29. 2.87 2.85 2.83 2.45 2.82 2.82 2.45 2.40 3.41 3.30 2.35 3.42 6.27 3.13 5.18 3.26 5.00 5.16 4.70 4.47 4.25 4.35 4.21 4.22 1.74 1.87 1.28 1.57 1.40 2.04 2.89 2.50 2.68 2.36 2.34 2.60 2.77 2.45 Nanton, 2 Uhr,

Wetter-Aussichten für mehrere Tage im Voraus.

(z. a.) Unbefugter Nachdruck wird gerichtlich verfolgt! 30. August: Vielfach wolkig, Regenfalle, strichweise Gewitter, WEITH.

31. August: Kaum verändert. l. September: Wolkig, teils Sonne, mißig warm, strichweise Regen

Meerumschlungen.

Roman pon R. von ber Ciber. (Radibruff berbotent)

Fortfehung.

3ch will Euch mat was jogen, Leute," hob endlich Be Goos an, bebe mir die Sache durch den Ropf gehen laffen. Ich werde Freitagabend um Uhr fleben eine Aede halten, auf hochdeutich, berkeht fin. Es ericheint mir als eine fehr pahliche Zeit. Ihr wift

son auf dem besten Wege days; bei dem Lateinischen mar ich son auf dem beiten Wege days; bei dem Lateinischen war ja son auf dem besten Wege days; bei dem Lateinischen mar ich son.

Dofter Herrichs aus die lateinische Schale und flettertest in seinen

"Ne. Marten, es war ein sogenannter Zweischgenbaum. Ich gie mir, des Lateinische, das ist dies Lugenverdienden. Wazu ist ich mich mit dem alten Latein quisen. Die sateinische Scheift mi ich, ober mit der Sprache konnte ich mich nicht einig werden. der wozu beaucht man das? Habt Ihr schon mat einen Pastor sateinisch predigen bören?"

Ne, ninmer nicht. "Tu, ich habe ja doch noch genug geiernt und bin flüger als

Mit, ich habe ja doch noch genug geletzt und den lieger ander studiere Menicht. Das bist Die sicher, Beter."

Das bist Die sicher, Beter."

Das bist Die sicher, Beter."

Die sich Sie zu jagen. Ja, und dann werde ich Euch ein Ding Mehen, was eine jogenannte Betition ist; da könnt Ihr nachber luren Ramen drumteriehen."

Die, mit richtiger Tiner. Kun sorgt man dasür, daß auch But konnten. Ihr könnt man sagen, es gäbe was zum besten. Soft mir nicht auf 'ne Bowle Bunsch ankommen. Gagt auch den karkieuten Bescheid; bloß der Schulmeister, der dars nichts werken, Menten Beideid; blof ber Schulmeifter, ber barf nichts merten,

leiner Badftube?" 3n 3af Bader -Re, das geht nicht an. Erstens ist Jat Böcker nicht gottes-ritig genug, und zweitens ist der Plot da zu betriffen. Wir den Jan Arogers große Stude, wo sonst die Versammlungen Andere werden. Eine Reihe Banke sind da, und die gewöhn-

Beute tonnen fleben. Blog ein paar Lampen muffen wir

Aber um diefe Zeit, im Augustmonat, ift es ja bell bis Uhr

Das ist von wegen der Felerlichfeit, das versieht Ihr nicht. Das ist vauch von wegen der Felerlichfeit, das die Lüden vorgemacht werden fönnen, damit der Pödel feinen Einblid von außen hat. "In, we soll man denn dei Bampen kommen?"
"Eine Bampe liefere ich, und eine hat Ion Kröger; aber aller guten Dinge sind deelt die deitste Bampe mußt. Du bergeben, Did

Beter; Ihr hubt ja eine neue Bestestubenlampe! "Die rudt meine Mifche nicht beraus," meinte Did Beier ffeinfaut. "Die darf für gewöhnlich nicht angofiedt werden, weil fie fo 'ne großmächtige Flamme hat. Meine Allfiche ist bange, daß das Biest explodieren tut. Aber ich habe noch 'ne Stalleuchte auf dem

"Eine Stallaterne ift zu orbinar," erffarte Be Boos. Deiner Allischen, ich. Peter Friedrich Goos, tome für alles auf, und es wäre für einen heitigen Zweck, dann wird fie wohl ja sagen." "Denn muh man wohl einen Kock anziehen, wenn die Sache so seierlich wird?" fragte Schuster Block, der stets in Hendoarmein

"Seldstverftändlich," war die Antwort. Der Freitogabend fam. Die große Stude des Kirchspiellruges war ausgeräumt. Die Lampen brannten, und die Läden waren trot des hellen Tageslichtes geschfolsen. Auch die Menschen hatten sich eingefunden. Der Saal war giemlich voll.

Da feine Rednertribune porbanden mar, fiellie fich Be Goos auf eine höllerne frugbant. Er blidte nach rechts und lints und geradeaus. Er raufperte sich und begann mit freihender Stimme: "Liebe Feligemeinde, geehrte Damen und herren!" Bet dem Worte "Damen" sahen alle nach der Bür, wo die Kirchipfeltrögeriche fland und sich ducke. Pe Good iprach weiter: "Reine lieben übriffen von Diberswort, ausgenommen den Herra Lehnsman und des Bauern, die zu bieber Beit mitten in ber Kruernte find! Mit einem Wort aus ber Bibel beginne ich meine Nebe." Er erhab die Stimme. "Beuch beine Schuhe aus," — die Neute biidten bestürzt auf ihre

Band!"
"Menich, ich habe hölderne Aloppen an," stöfferte Schuster Blod. "De er das gesehen hat?"
"Ich meine nicht damit Jan Kröger seine große Stube," führ Be Goos sort, "obischon dier auch allerhand Bertammlungen für das Kirchipiel und für die Lirche flatischen. Ich meine es sozulagen bischich. Rämfich was den Zwed dieser Jusammenkunst anderrist. so sit er ein heiliger, indem deh es unseren Herrn Tastor Gröhn angeht. Darum sage ich nochmals: Zeuch deine Schube aus! Das beist so viel ale: Bereite dich sein vor; denn die sogenannte Beransossung ist vine keilige."

Das ist wahrhoftig auf mich gemingt," brummte ber Schuster.
"Best kommt ein zweites Bibelwort an die Reihe, verkindele Be Goos. "Ueber ein Rieines haben sie unseren Haltor nach Schleswig besordert in die sogenannte Berenanstalt. Scheswig befürdert in die sogenannte Irvenanstat. Und aberunts fiber ein Kieines, dann werden wir ein Begräbnis erleben; denn bet Susanna Langdein, genannt Süsset Langdehn, dat es norgelikt. Das ist das sogenannte zweite Gesicht, was sich ichen osimmals dewahrheitet dat. Und abermals über ein Kleines, dann haben wir wieder eine Pastorenwahl. Ihr Leute, lieden Christen! Sie haben uns unseren Herbrecher und — so, sie haben ühr sortgebrocht, und wir haben derweilen geschlosen.

"Da triegst Du Dein Hett," raumte der Schuster Dick Betern zu. "Er weiß ganz gut, daß Du worgens die nach sieden in die Vosen liegst."

"Baß Dich selbst an die Rase," enigegneie Die Beier lafanisch.
"Wir wollen uns unser beiliges Rocht nicht nedmen lassen,"
ging die Rede weiter. "Biele sind derusen und wenige sind ausgemöhlt. Er ist der Hiere, und wir sind die Schase. Wir wollen unseren auserwählten Bastor wiederhaben, sonst ist unsere Herde verseisen. Er ist nicht wahrungig, sondern nur ein wenig überstädert,
wie die meisten gelehrten Herten sind. Ihr Beute, lieden Editiert,
wie die weiter gelehrten Herten sind. Ihr Beute, lieden Editiert, feib Ihr hiermit einverstanden, fo fprecht ein vernehmliches 3al

"Ra, ja," fante Schufter Blod voreilig; die anderen brummten. Der Duft beifen Buniches brang zu ihnen hinein.

Ich habe eine sogenannte Betition ausgesetzt an den Herrn Bankrut in Tonning, subr Be Goos fort: "das ist nämlich die erste Instanz. Die zweite ist das Königliche Konsistorium in Schleswig. Aber da mag ich nicht gern etwas mit zu nun haben, weil ich den Mann micht von Ansehen tenne. Die dritte Instanz ist in Berlin det unserem herrn Kaifer. Kun der man zus Iseht indate die Borlesung der Petition. "So," sagte er dann auf platsdeutsch, als er zu Ende getesen hatte, "nun kommt einer nach dem anderen berun und ieht Eure Ramen darunter." Mit vieser Würde stieg er von und fest Gure Ramen barunter." Mit vieler Barbe flieg er von ber Fugbant, beronter.

"Ich will nicht ber erfte fein," jagte Did Beter. "Ich auch nicht, Rachbar, bas ift eine zu bobe Ehre für mich." Jan Kroger, ber gerabe hinter feine Tonbant flüchten mollte, murde herungeschleppt und mußte als erfter unterschreiben; er tat

3ch unteridreibe nicht, ich tu' es nicht," verficherte bie Rruger-

Endlich unterschried einer nach bem anderen. Die Beter ichried: Beter Rasmus nehlt Chefrau Seinte Karoline geborene Rudelmann. Geine Frau batte nur unter ber Bedingung, daß ihr Rame mit "zu Bapier" tome, ibre neue gampe bergegeben

(Fortfenung folgt.)

Sophie Schwarz Damenschneiderin

H 4, 16/18 ptichitzich den ge-rien Damen im An-rigen fetn. Kostäme Rielder unt. Garan-für tadellosen Sitz. in stehen als bei An-stehen als bei An-stig, im Hause. Auen

tom instandhalten



polift. Ginrichtungen (neu und gebraucht) Größte Muswahl Billigfte Breife. 218a

Aperle, G 3, 19,

Wanzen

Fibbe, Schwaben etc. rottes Sie samt Brut rudi-kal ans. durch die

Amthche Bekanntmachungen

Tageborbnung

Donnerstag, Den 30. Muguit 1917, vorm. 9 Uhr, fratifindenden

Eigung bes Begietseats Mannheim. I. Richtöffentliche Gigung:

1. Berbeicheibung ber Gefuche um Gemilbrung von Unterhühungen an Familien der Eriegbieil-

II. Deffentliche Gigung: Bermaltungsfacen:

2. Gefuch des Mar Oubert bier um Erfaubnis jur Berlogung feines perfonlichen Schattmirtichaftsechts obne Branntmeinichant von dem Oanfe sur Rofenen" am Friedhof noch dem Oanfe & 1, 21.

Gelud bes Birrt Jatob Grimm bier um Exianonis jur Berlegung feines perfontiden Schantmirtifigatierechte mit Brannimeinicant von bein Daufe Emeritanerurabe 11 nach bem Daufe Schwestingerftraße 171 und jur Beberbergung von

4. Enticadigung des Birto Bilbelm Araft in Mannheim, Sedenheimerftraße 170 für eine an Billsbrand gefallene Rub

Die biergu geborigen Atten liegen mabrend bert Togen jur Ginficht ber Derren Begirtbrate auf diesfeitiger Rangiet auf. Billo

Maunfeim. den 38. Muguft 1917. Grobb. Begirteamt L.

Lickannimamung.

Bettiffti Melbepfliche für gewerbliche Berbrancher von Roblen, Rote und Brifetis mit einem Berbranch von 19 Tonnen und darüber.

Rad der Gekannimahung des Reihstammisara für die sobienverteitung vom 8 Augut ds. 38 haben alle gewerblichen Verbrunger (natürliche und juristische Versonen) mis einem wonarfichen Verbrunch vom 10 Tonnen und dorüber ernent Meidungen bis aum 6. Zehrenver zu erhalten. Die hierzu erlorederlichen Formulare And gum Preife von 15 Big. für vier zusammendingende Karten (Trangungsfarte Rifiel) der Ortstoblenkelle Manngelm, D 7, 19 Almmer 11 zu besiehen.

Jimmeter 11 gu benteben.

Jumiderhandlungen gegen diese Berordnung werden gemit g 7 der Bekanntmachung vom 28. bebruar do fis. mit Gefängnis old zu einem Jahr und mit Gefährase bio au 10,000 Mt. beitraft. Augerdem erfolgt neden der Strass Entgledung der

Berfoliete Rumeldungen werben unter teinen Umbitnben berachtigt.

Manuberin, den 28. Auguft 1917. Ortofohlenftelle Mannheim.

Straffenvahu.

Am Donnerstag, den 30. da Mis finden von worgens 0,00 tilpr ab wohen Gleidensprechielung am Maiferturm folgende Umieitungen flatt:

Pinie I fobrt bie gefaloffene Caleife Bofferturm-Rheinftrage- Griebrichebrude . Baffer-

futm usemal über Ring. Fenderbeider Baradeglandenheim-Friedrichberüde Baradeplant Banferturm dauptdahndot; auf
der Rüdiahri normal über Ming.
Taiterfall Solod Borodeplan üheins
firade; unf der Büdfahrt normal Rheindrafe-Bahderlurm.
Käterial-Friedrichbrüde BaradeplaySchlod-Bahnhoftbrade-Latteriall; auf
der Küdfahrt uprmal über King.
auf der hindhet über Schlod-Kindenvol-llederführung-Hauptdahnhof; auf
der Rüdfahrt Hauptdahnhof-Malterturm-Friedrichring-Ariestichberüde.
der Linte 1. meine aum Hauptdahnhof-D.S. G.

Gabenate der Linte 1, welche gum Dauptsabnhat wallen, muffen am Baffortnem umfteigen in Linte 2. Der gabepreis bleibt normal. Spis

Manufeter, ben 2% Augunt 1917,

Straffendahnamt.

Deffentliche Aufforberung.

In Sampilelehbet dier gelaugt demnlicht im fünf-ien Teil (Gelebbeierweiterung) die erfte Abteilung, anthaliend die Walder der in der Zeit vom 18. Sep-tember 1960 die 11. Juli 1901 verkordenen Kinder,

ger Umgrobung.
Gegen Entrichtung des Berschauungstare von 15 K.
für ein Grab werden die Gräber auf eine weitere 1Diabrige Undezeit übergangen. Antroge hierwegen find die lingkens 26. August 1817 bei nuferem Selre-sorier im Nathanfe N 1, 2. Stock, Jimmer 21, zu

Brubbentmater, Einfaffungen und Pflanzungen auf Grabern, deren Uebergedung nicht beantragt wird, find bie ikmaltend Ende Angult da. Jo. gu entfernen, Rach Ablauf diefer Fril werden wir über die nicht entfernten Materialien geeigneite Berfügung treffen. Rannbeim, ben 22. Juni 1917.

> Griebenftommiffinn: Brehm.

Arbeitsvergebung.

Bur die Infettionebanten, Scharloch, Mafern und Tiphtberte bes Grantenband. Renbaues foll die And-führung der Gloferarbeiten im Wege des öffentlichen Angebote vergeben werben.

Angebots vergeden werden.
Angebots bergeden werden.
Angebots bierauf ind verscheigen und mit entforedender Aufschrift verschen die hotebend.
Genisten, den 1. Septhe. 1917, verwirtags 10 Uhr
an die Kanslei des untergelöveten Amies (Kathons
N. 1. A. Sind Simmer Ra. 125) einzureichen, wo auch
die Doffnung derselben in Gegenwart eine eribte-Birter ober beren bevollmachtigte Bentreter

Angebojoporbrude werben unenigelilich auf bem Baubitro bed Arentenband-Renbanes Stimmer Rr 4 abgegeben, 100 auf nadere Ausknuft extelli wird. Eleauheim, den II. August 1017. Sedde, Hodioctmanti: Jr. B.: Osliger. Sp

herrichaftliche Berfteigerung.

Dertinn, ben 31. August und Samoing, ben 1. September 1917, vormittage & Uhr und nachm. 29. fibr beginnend, werden im Jefthaubinal in Rasems, Befibaustrafte if auf freimilliges Ans beden nachtebende Giarichtungen und Gegenblinde offentlig meinbietend gegen Bergablung verfteigert:

f Batoneinrichtung, t Gevernimmer, 1 Speifejimmer, i Webeitumer, i großed Schlufzimmer,
1 einfaches Schlafzimmer, i Grembeugimmer,
antite Mobel, Aunftgopenftunde, Ceigemalle,
gerferteppich, Smirnereppich, eiegante Borhänge
und Keins, i Kongeriffigel (SteinwegeGrobelen)
und fonflige Gepontaube.

Worms, ben 20. August 1917.

Beiling, Grate Gerichtenonaleber in Borme.

Bekannimadung.

Ba muh wiederholt barnut lingemiesen werben, baft ginber und jugenbliche Personen unter 16 Jahren nicht nur im Leibant, sonberu auch vei den hen haber and vei ben Pfänderfammelsteiten ven jegilwem geschäfte ligen Perschr ausgestalten.

Andnahmen find nicht authitie. Manubeim, 27. Aug. 1917.

Crabt. Leibamt Dolmann.

Behannimachung. Angebot ban Bfanbideinen.

Co wurde der Antton gestellt, folgende Ciande Getute des Städischen Belbomis Mannheim, welche ungedich abhanden gefommen find, nach I Is der Veihamblichungen ungtling zu erklären: Spill B 1 Mr. 14404 vom 19. April 1017.
Die Inhader dieler Pfandscheine werden Co wurde der Antron ge-

Pfandideine werben biermit aulgefordert, füre Anfpende unter Goelage der Pfandideine innerbalb 4 Wochen vom Tage des Ericeinens diefer Befauntmachung an gerechnet beim Stobt. Leidennt Lit. C & 1 geltend ju machen, widrigenfoliedie Kraftled-erflärung obengenannter Minnibeim, 28. Ang 1917 Mrabrifftee Leibamt.

Girahenbagu.

Derfeigerung von Jund-gegenstünden bett. Um Dienstag, den 28., Mitthood, den 29. und Donnerstag, den 36. Tugus de. 38., jeweits non nachm. 2 Uhr ab findet in der Turnhalle der U. & Schuie (Frie-derfenzichnte) die Berneige-

der U & Schnie (Friedering) bie Berfielgerung der in der Zeit dum
1. Oftober 1916 bis 30.
Junt 1917 im Bereiche der Etrafiendohn und der Ibelin-haardlahn gefuns denen und nicht abgeholten Wegenfinnde fast.
In Berfielgerung ge-langen:

dergen: Damen- und Ainderichteme, Spazier-pode, Geldbensel, Dand-tathen, Justder, Brillen, Minge, Brolden, Dand-jaube, Emailfonnen, eine Aftenmappe, Buder, ein Pernglad, I Damennipten, Melfetalden, I Man nene Reifetafden, 1 Baar nene Daurenfriefel, 1 Bagr nene Anabenftiefel, Malfaften, Dute und fonftige Wegen

Stannbeim 92, Mug. 1917.

Hausder Reigerung.

Die Erben der Morin am Montag, Den 24. Gebiember, bormitrags O Uhr bas Mamelen Q2, 20 im Weischliebetmmer des Artenials is 4, 1 offentlich verkeigern. Der Aufchlag erfolgt, wenn wedigkens im N2000.—gebolen werden Die ödern Gebingungen

onnen bier eingeseben Gr. Astariat VI als Ramiangericht.

godibauaroriten für den Reuben der Verfonen-magen-Reinigungdalle in der Beisiebswerthalte in unitherialversvanung u.
8. 1. 07 öffentlich zu vergeben: Entwähkerungbansinge (383 m Kobrgelden, 1800 m Steingrüßern.
180 m Steingrüßeren.
180 mit Glaistrich.
180 mit Glaistrich.
180 mit Glaistrich.
180 mit Glaistrich.
180 mit Glaistrichen werten und inferem Bandüre im Schwebingen gureinficht, ebenda Abgabe wer Angebote verfaloffen, popitel nach mit der Auflicht "Angebot auf ...
für die Verfaloffen, popitel zu der Angebote verfaloffen, popitel zu der Angebote verfaloffen von Werteleben, von Werteleben, des Länghens Wonter, den A September 1917, vormitlags in Ulbe, an unfer Bandure in Schweisinnen einzutenben, wo Manubeim, 82. Hug. 1917. Br.Babubaninfpetrion2.

Monaden- u. Jaloufich: Reparaturen all. Andrewe werben in nur prima And-jührung prompt erfedigt. Brin Brausbaar,

Schloffermeifter,[53]

Herrenhemden-Klinik

C 3, 19, 1 Treppe. Menanferilgungen, Rus-beffern und Umanbern nater Garantie. E142a



Plötziich und unerwartet traf uns die tieferschütternde Nachright, dass unser geliebter, braver, herzensguter, heffaungsvoller Sohn, Bruder u Neffe

Ernst Jobb

Grenadier im 1. Bad. Leib-Gren.-Bgt. Nr. 109

am 23. August 1917 im Alter von nahezu 21 Jahren mech treuester Pflichterfüllung den Heldentod gestorben ist. Seine Vorgesetzten und Kameraden haben ihm am 24. August 1917 die letzte Ehre erwiesen und ihn zur letzten Ruhe gebettet. Mannheim, U 0, 18, den 28. August 1917

In tiefstem Schmers: Frau Bina Jobb Wwe.

Anna Jobb Familie Ernst Ortwein.

Das Seelenami findet am Samstag, den 1. September 1/410 Uhr in der Unteren Pfarrkirche statt.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstge-liebte Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter

im Alter von 76 Jahren, mash kurzem, schweren Leiden, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

MANNHEIM, M 5, 1.

Die tranernden Hinterbliebenen:

Karl Geniner Mina Gentner, geb. Lindenmann Familie Karl Lindenmann Familie With. Lindenmann.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 30. August, nach-mittags 3 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweile aufrichtiger Teilnahme bei dem Ableben unseres lieben Schwagers und Onkels

Direktor Heinrich Koehler

sprechen wir hierdurch unseren herzlidifen Dank aus.

Die frauernden Binferbliebenen. Beidelberg, den 29. August 1917.

Ilefert schnell und billig im hinterbaust ameifrodiges Magazin mit Sonteredia, ungelabe 200 am
teredia, ungelabe 200



Erste Mannheimer Versicherung gegen Ungezieler, gagt. 1900.

Telepa. 2318 Manuhelm Beseitigt Ungesiefer jeder Art unter weitigelt Garantie, Spezialist in radikaler Wanzen-Ausrottung - zusährige praktische Erfahrung

Actiestes, grösstes und leistungsfähligstes Einternehmen am Flatse. Routrabent vieler stastlicher und städt. Behörden.

Baben Sie werben ftele entgegengen. Birla

Meerfeldstrasse 20 C 2, 1 2 Trespen mabitert. Solden u. Schlaf-glumber gu vermielen, and einzels, evit ein leeres leparat. Eingang, elettr. Link, Vad. Telepa. noroa für Freulein Simmer-anteil mit Rolt gu ver-Ynttersatiste, 22, 2, 5t. Schlaffim. a. bef. Orn. g. v.

C 4,12, Zr. Webl. Zim. m. 1993a L 13, 23 mebl. Wolne L 23, 23 mebl. Wolne L Edlefalm, au p. Belda Möbl. Zimmer mit Penflon ju sermleten. find fonnen it. herren am

Werderstr. 3 1 Er., frin mibl. Sim, m. Rlov u. Schreibt. fol. ju vm. 1882a In ifrael. Denfion find. Schafer icon mobl. Sim. pr nuch en Benfion bolien OS, 3 Helm mobilert.
OS, 3 Helm mobilert.
OS, 3 Helm mobilert.
Osinia ant 1. Sept. 30 v.
Weam jug. Chaffer. 1819a
T3, 4 Schon mobil. Sim.
Osinia, 2. Stod. 60050a
Ratserving 40 (a), mobil.
Simmer in seem. 8000a

Linion.

C & Beltinden mit uning per L Dimber permiefen. 60 Ras. E 3, 3 Laben. E 4, 47 Grocela gerans im 1. Obergeichon des-leiben Daules Biere gu vermieten, Maberes Gmill Serin, E 7, 22. J 200 F2, 9a Laben mit gibet 30 Nebenraumen an bern. Milt. Ub. Geod. K.1, 17, Zel 2011. 1014a

F 3, 7 Saden mit 2 Sim. n. fl. Magasin faforta.v. 5905a

F 5, 4 Saben mit gwei

Anerdicien unt. V. N. 197 an bie Gefmattelle b. El.

Räume von 400 qm Grundfläche nebft Bagerboben mit Gleisanichtuft gelucht Stilliegende Anlage mit Dampfautrich neversuti.

Bur Gineichtung eines Jabeitperriebes

Breitestraße

Mod. Laden Rif. 3. Billes, Jmmo-

3 4, 5/6 (Linde) l Laben mit Bohnung iel. gu verm. Rab. Gich-baumstauerel. G290

Friedrichsplais 16 graßer Baben mit Zenfraiheis-zu verm. Rab ER. Graß. K. l. 17, Tel. 2554. 0012a Kepplerstr. 21

porterre, Laben mit ans Dad per 1. Oftober an ermieten. Ras Bausure Och. Langfir, 24, Tel. 2007. Laten mie Biohnung.
and als Buro
an vermien. Rab. Rhein-hanfreftrage bo. 0822a
Geober heuer

Laden

nebit anftoftendem großen Rtum in gentr Bage gel. Beft. Anfr. n. M. B. 176 an die Gefchaftaft. M174

Backerei

Baben n. 2 Zimmer-Wohnna i. Parterre u perfaufen ober gu permieten Das Daus eignet fich auch für jebes audere Wel natt Raberes burch Eine C 7, 11. Teleptun 2004

Pierdemetzgerei gang modern eingerichtet,

Rab Collinifer. 28, p.

Büro. D 7, 24

Jivel Bitrordume it. gwel Ragozine per folori gu Rap. bet D. Pefenbeder Raifevrina 8.

Werkstätte. Ren errichtete bauliche Mulagen für 8054a

gewerbl. Betrieb mit elette. Rraftanfcluß und Barocaume in freier Lage in Schwetzingen ju vermieten. Ausfunft bafelbit Schoffelftrafte 41,

Magazine.

Kepplerstr. 21

Ein spidiges Magazin

mit Aufgug zu vermieten. Sitro vorhanden. Abiso Add. zu erfohren Dr. Magenan. N. S. C. port.

Freul, lucht auf lofort ein möbl. Immer mit Johnelegenkeit in den Onnbroten P. Q. R. S. Singed. n. X. K. 60 an die Geichstenene. 2000g

Derr fuct befferes Wohn- u. Schlafzimmer

in guter Gegenb. Muge-boto unier X.V. 71 an bie Gefchalteftebe b. 91L 6047a Melter Frant (Welchalts-inhaberin) fuct in rubig. Loge ant Anjang Septbe-mabl. Minmer enti. mit Genfion. 6048a Angeb. eri. unt. P. U. 70 an die Gefchitcht, by Bl.

mit Gas, eleter. Licht und Bab in guter Loge auf L. Ofinber, eventl. fraber

Angebote mit Breitan-gebe unt. M. Q. 66 en bie Gefchiltsbeffe be. BL

Sumen Gie cin mödtleried Ziwmet ober haben Sie ein felnes au verm., dann mend. Sie fich an Bernitetungd. Jen-trale M. S., 1 Zr. Blis-ingebe, Sim in all Berlif.

trage von mobl. Wohnen, werd, fels enigegengenen Junges Chepent inth auch leere 2-Absente Wohnung mit Abde. Gelt. Anged. mit Pris unter X. O. 64 an hit Geltharian. da. VI. onthe

gefucht, in Balbici ober Rabe, epil. Rente ladt filr 1. Ottober

Weft. Anerbieten gu M. 186 an bie Bee fchafteft, b. HL Dero Inneres Peamineite von fucht per 1. Ottobe imbne 2 Jimmer neu küche im rubiger vost ber Mednisdadt. Mingebote find unter X. X. 78 an die Geldstid kelle de Vol. au richte.

du feiner Lage fcon mit Wohn- u. Schlafzimmer ju vermieten. Etericiko Licht und Zentralbeltan Licht und Zentralbeltan Licht 28 1. 6 Bod. 125. desir Etnfaces Frantein jud

Zimmer et Gamtlie. Jauene J. 54 o. d. Gelan. 500 Dere in Bt. in Builler verballnig) fucht bei fleie netter Familie

schön möbl. Zimme coil Wohn, und Jain stimmer im 1. ad. 2. Sief für sofort. Angehalt sie W. N. 38 au die ge ichdicaftelle da. winstell Riebfelbftrafie 101 gu verm.

Grobes fdien möblieries Zimmer mögl, mit fen Eingarbitt eins Deren gefund.
Offinder bewerungt.
Anges, nuter C. seife an die Gefchäftigt. Dung Whepaar lacht a. Dir. 2. ob. 3. Simmer

But mobilerice Wohn-u. Schlafzimm. cuil moot. 2 – 3 zimmie Edohnung mögl. m. m. elettr. Licht von bei Derra (Dauerwieser) per in gut. Oanie pr. 1. Cft ps. Lrub. Fram. gel. Angel. 1. W. K. SSn. 8. Geleditshes 5927a

H-rat Heirat aller Gifub

Heirat at tennen ju fernen Kriften wit Bild u V. T. 10 an die Geldt ielle do. BL

Befferen brantein,m. peiraten. Allere, ob. peiraten. Aufger. unt fi beiraten. Juschr. unt fi 1297 an geotenprin & Con-it.-C... dennibut a. St.

Die von mit gegen i Khaif Grarhwot, An tenurabe an bier, an prochenen Beleidign Aran Marie Rings Angertenfir. 08.

Berninmi in aute gants bie Aufrung eines Japis fundes oder tauft feligie am Gell. Buider, u. K. aute on D. dernt. Marnheim ein

regen gute Sigerbelt von Telbharber gelucht. Ange vie unt. V. ft. 17 an be

Berrie I eingetroffen. II 7, 95.

Offene Stellen

Jüngerer Techniker

auch Kriegsbeichäbigter und gemeinen, im allgemeinen Mafchivenbau und geweien, jum balbigen Eintritt gefucht. Sewerber mit Kenntnissen im hebezengban ober eine ban von Maschinen für die teramische Industrie einlich den Borzug.

A Rath, Eisengießerel und Maschinenfabrik

Generalogentur einer grösseren Fauer-erzicherung sucht zum baldig. Eintritt einen echtigen Entwerier

elcher besonders mit der Bearbeitung indu-trießer Versicherungen vertraut und an seib-kindiges Arbeiten gewöhnt ist. Angebote mit eurnisabsehniten u. Gehaltsansprüchen erbet. U. S. 93 an die Geschäftsst, ds. Bl. 5795a ***************

adet per 1. Oktober oder früher in einer Getroide- und Futtermittel-Grosshand-9 Stellung. Verlangt werden Kenntnisse doppelten Buchhaltung und Fertigkeit im dographieren u. Maschinenschreiben. Schrift-e Angebote unter V. E. 179 an die Ge-litsstelle dieses Blattes. Xa222 ng Stellung. ******************

er in ber Führung bes omerit. Journals voll-Mabig perfett fein muß, fofort gefucht, 2007 Franz Arnold Nachf Schriftliche Angebote an

Algarettenfabrik Monti, Mannheim.

Wir fuchen: Sackschneider Sacksortiererinnen Sackstopferinnen

Lagerarheiter u. Arheiterinnen Rheinisch-Westfällsche Sackelndustrie Julius Blumenstein

Rannheim, Berbinbungstanel lintes Ufer. Große Fabrit beim Induftrichafen fucht um fofortigen Eintritt ein

bas gut frenographieren und Mafchine (Under-(hood) schreiben, sowie rasch und sicher rechnen Der Boften ift nur fur Bewerberinnen Anet, Die burch mehrjahrige praftifche Barogfeit bie notige Gewandtheit in biefen Arbeiten ben. Bevorzugt werden folde, Die ichon nu Cobn- und Stranfentaffenweien tätig waren. K. 184 an bie Gefchaftsftelle b. Bl. erb.

Stenotypistin-Gesuch!

dem moglicht fofortigen Gintritt wird eine Agtige Stenotopiftin mit bereits langerer Pragio gesucht.

Augebote mit Gehaltsanfprüchen erbeten Badische Lebensmittelfabrik Louis L. Stern & Co. Karlsruhe in Baden.

für das Lanz'sche Kinderheim in Sandforf werden

für Rüchen und Bugarbeiten gefucht. Borguftellen b. Oberfchwefter Lifth L. Caudtorf.

Thebuger Expedient ng Rriegsinvallde, fo-nie gewandte 23030 Stenotypistin ine Anfangerin) gefucht. Se unter X. X. 172 mit enstauf u. Anfprüchen bie Gefchaftskene.

ett fuchen für unferen eitieb einen jüngeren Vorführer.

Union-Theater P 6, 23/24. 3363 Rt unfere

Aartonnagen-Abtig.

und timpeftigen Boo Meister.

britchen mit Gebalta.
britchen und Angaben
er binberige Tatigfei
blitet die Holestoff-une Dpenfabrik Obertsrot Murgtal (Baden). Cithtiger, felbftandig.

aschinenschiosser sfort gefucht. socsa

Waldmans, Langitr. 7 F 2, 1. Gazie

Gin tüchtiger **Ligarrenpacker**

nocr Arbeiterin finbet bei gutem Lohne

fofort bouernbe Arbeit. Soeber & Mandelbaum Rheindammftrage 19.

ager eine Spaltbanblage

ucht. Bib. Meffenschmitt, Industriebafen.

Mingerer grbentlicher Laufbursche

Laufmädchen fefort gefucht Eveif. N 2,8. Gine tuditioe Arbeiterin

für Saudarbeit und gum mitbelfen im Betrieb fuch. Mengerei. Ditt bie Gefcaftsfielle. 5895a | Brefler, Biomardplay II.

Zwene Buchhalterin fowie eine

peri. Stenotypistin per bald, ipateftens per 1. Ottober E40g

gefucht.

Tüchtige Köchla Bereinigte Filber-Sauer-frant- und Ronferbem Fabriten G. m. D. D. Stuttgart. inges einfaches

Fraulein

ein. fchriftl. Arbeiter Maldinenider., welche ich t. Buf. wit intig ift, gef-ng. u. Y. J. 188 g. bie Ger Etishelle da. Bl. Lauss

Bir fuchen fofort: tüchtige Einlegerin Mr Abt. Buchdruckerei E6,2 Radiahrer mit Rad sur Beltungsbeforberung Druckerei Dr. Haas

ibent. Verkauterin ur Bebengmittel. Beldiati X. R. & au die Gefciafts telle do. BL 60086

Verkäuferin

für Gotowaren fucht H 1. 3. Ba2

Büglerinnen u. Mädchen die das Bilgeln er-lernen wollen fof. gef. Färberel Kramer Bismardplag 15/17

Damenputz Tüchtige

zweiteArbeiterinnen fofort gefucht. Alwine Hant, B 1, 5.

> Thatige Jacken-s. Mäntel-Arbeiterinnen

(ol. gefucht. 19970 Snachw. Alabery, D 2, 8/5

lordenti.Laufmädchen

Bon einzelnem Derrn mtrd ein tuchtiges

Mädchen mit guten Empfehlungen, bas perfett tochen und einen ieineren Sandhalt feinen fann, per 1. Set. gefucht SNisa Angebote unter X. S. 68 an die Geschäftsbielle.

Junge Mädchen finden Befdaftigung bet leichter, lauberer

Haarfabrik Herzig

Schwetzingen. Frau oder Mädchen öglich 2—3 Stunden für Dansarbeit gefuht per ofurt aber 1. September. 1866a C 2, 19. 1 Er.

Mädchen (nicht unter 20 Jahre) gu Rindern gefucht, das naben foun und Danvarbeit mi Ingenieur Lutz,

Kinderfräulein

welches Pausarbeit mit überuimmi, zu einzelnem Kinde gejucht. 5924a Angebote unt. W. G. 33 m die Geschäftskelle.

Jung.Mädchen oder Frau

für einige Stunden ober tagösder gelucht. Borgn-tellen swischen 8—5 Uhr T225 L. 14, 15, part Tachtiges

Kächenmädchen mit guten Zeugnissen genucht Morso - Automnt O 6, 7. 2270

Nädchen

Köchin

tüchtige, für bargerliche, einjache Rolt, auch Briego-wirme, die biefen Polien ausfällen fann, per foluri Raberes F 6, 4 5.

ble auch etwas Dansarbeit beforgt, auf 1. Geptember Ptoliftrage 28, 2 Glod Junge Mädchen

für den Mangelfaal folort Dampfwasch-Austalt Q 7, 10. Ein junges

Mädchen gum Waschinen Bügeln n. leichte Arbeit sosort gesucht. Auch 3. Mangen der Wäsche. Torm Damps-Waschaustalt Gotil. Stelgerwald

Dienstmädehen muf 1. Cept. gejucht. 3906e Burbprechtfir. 4, 3 Tr. r. Küchenmädchen gefucht. 20208 Refeugarten Reftaurant Priedrichsplat 7.

Pleiß. Alleinmädcher num 1. Geptember gefucht Rheinvillenftr 9,86t.r. maa Fleibiges braves

Mädchen gu fl. Samtlie gefucht. R 3, 2, 11. Gorbi. 50:00a Zum 1. Sept. oder fpater fleifliges Mädchen in fleine Pamille gefucht. Servierfräulein ges. Pania Bar, D 1, 7/8 Borzukell, von 4-5 Uhr. 0068p

Nalbtagmädchen poer Monat frau gefucht. Lophienftr. 24, III. f. 6034a Ghrtide, fambere

Putzfrau gefindt. Schramm, Q 1, 12.

Gine reinliche Menatsfrau pel. Granti & Rirdner, P 2. 24. 00270

Lehrmädchen

tritt einige.

H. Beer, S 1, 8. Rebemadden f. Damen-ichneiderei fuct 0041a Frau Betti Stein, D 6, 2 11, 2 Treppen

Stellen-Gesuche

Bartingliner Musiker

auf Rlarinette fucht Unifolnft an eine bief. Rapelle. Angebote an Angufellat, 30. Mann, welder icho

läng. Zeit, in Kolonialiv. Branche und i. Lager tätig war, fucht b.1. Sept. Stella Ungebote unter U. K. 85 on die Gefcoften. 5703a Jugenieur fucht

Hebenbeschäftigung Anges u. W. R. 42 an

Zumtiger Gotofdmied, eingearbeitet auf Repara-inren und Renarbeit, fuch Stelle für einige Stunden im Tag. 6045a Alb. Karl. Mittelfir. 33, 2 Troppen

Kontoristin otige Arali, funt ob ichaftigung. Geff. Anget unter X. W. 72 an bi Gefchaftstieffe. 6068

Fräulein vem Lande fucht Ande bilbung in Guftrung des Danobaltes.Erlernung baonidseites. Arbeiten und personien. Arbeiten und personliche Umgangsformen in nur feinem Dansbalt. Bergätung wird gesahlt. Ang. v. X. Y. 74 a. d. Geschätzen. 0085a

Junge Dame perfett in boppeller Buchführung, Mafdinenidreis ben und Stenographie, wanigt fich gu verandern. Wngeb. u. W. A. 26 an Junge geb. Dame fucht Gute Schulergeige

Heimarbeit gleich welcher Art (Raber und Stiden ausgeschl Weht auch für begeres Ge ichait taisieren. Anged a. Fri. E. Schumnscher, Mannheim, T 6, 8 IV

ucht für den Nachmitte Beschäftigung. Ang. unt K. P. 65 an die Geschäfts welle da. BI. 6001.

Ein burd mehrjabrige Barotattateit faufm. gebildetes Fraulein fucht Bertrauenöftellung als

Privatsekretärin Well. Angeboie unter X. M. 62 an die Gefcaltsjefte dis. Blattes. 6026a

Arantein, 16 Jahre all, in Stenographie und Ma-dineuldreit. Dewandert, ucht fic zu verändern. An-gebote unter X. T. 60 an die Gelächtskede. 18040a Jum Fliden niurnet noch Kunden au, in und aufer dem Gaufe. 6084a Fran Offendach Rheinbanferftr. 100, III.

Verkaute.

5 Simmer, 2 Rüchen, reicht. Rebengelah, Dof mit Ctallung, Bors, Obfte u. Gemulfegarten, in Canbhofen gu verfaujen od. gu verm. Raberes W. Onate, P 2,84

Jagdhaus

früherer Salonwagen in einem igl. Holsug in weg. Kufgabe der Jagd in ver-Jagobuter Ruapp in Dahmerobeim a. Redar. Rab in ber Geicht. A270 Buiger

Möbel-Verkauf. umban und gepolsterte

Stasel
Nussbaum Bülett
Kleiderachranke, Diwan,
Schreibtische, Küchenschreibtische, Küchenschreinke, veilständige
Betten, Hache, Stude,
Deckbetten, Kissen und
senstige Möbel proiswert
brogeben.
TatSin

X 2, 8, parterre. Holzbettstellen 8 6, 17, 2 Tr. lints.

2 Ct. L. 5000a Plantos, Marmonium, Elevier Demmer, Ludwigshafna Wittelshaphatr, 42. 0000a

Brennholz

Buchen und Tannen, tlein

gefduttten, gentnermi

F. Rempermann, Talbergfirage 10.

Kisten

Corona Schmitt & Co.

Reigiporenfabrif Stamipfrage Mr. 14

Piano

faft neu, mit Garantie febr pretowert gu verf. 55850

Carl Cant, C 1, 14.

Umjugshalber verfchie bene aut erhaltene Brobei

wie Betten, Chaifelongne, Stüble u. A. preidivert gu verfanfen. 2019a

Waldparkdamm 5

Korbe

ene und gebrauchte 65 binigit bet 600

Bill, Mobel. Schlatz, Ru-deneinricht. Speifegim., Schränte, Diman, Ebalel., Beritfon, Bettl., Matrapen 2056a Sener, U 4, 22, IL Billige Möbel!

Ruhd. L. Schlalz. Br. 286. istogenachmetreint, soweit besteheiten, eine und under Schlaften. Bedensteinten der Schlaften. Bedensteinten der Schlaften. Bedensteinten der Schlaften. Bedensteften der Bedensteinten der Bedensteinten der Bedensteinten der Bedensteinten der Bedensteinte Bedenst ftern, 8 4, 20-

gebrauc**it**e Klaviere 2 Stud Grodband Rom-verfations-Periton, I am-tifer Rieiberichrant (Bic-bermaler) preider, ju vert. Rederan, Friedrichte, 13, 200, 1 gegen bar ju faufen. Augebote au T142e D. Liering, C 7, 6. Habritekager ber Bittom

Birntick Pinns gefucht von Privat. Ang. unter V. N. 117 an die Gefchitöftelle. Taldia

Guigetroducte Apfeischalen

jede Gorir getrennt deim u. Umgegend GCe R. Ghrmann, Maunheim Werderftraße 8.

Ankauf

Spapier, wie auch Refter- u. Speichergerampel soweit feine Beschlagu vorliegt 2. Gradeloff, R 6, 12. Lelephon 7728 Olva 70-80 Versand-

forvic gauge Ginrichtungen Starkand

Ausgeklimmte

werden zu gut. Preisen

Menschenhaare Rusfe jed Cinart., oud tiein. Derren u. Demenhaart u. jobie die höchten Tagetyrei'e. 5060a J. Laspollannski, Racie-ruhe i. B., gähringent. 28, II.

Gebrauchte Kisten jeder Grobe zu tauf. gef. Dotar & Rubolf Maner, Reuftabt, a. S. 311

Preife für neue and gebrouchte Möbel jeber Mrt. gange Ginrichtungen, Kissin, S 3, 10

Ecicion 2706, 214n Kaufe Mobel, Pfand-icheine. Speichergerum-pel femeit feine Beichlag-nahmeverfüg, entgegent. Fillinger, 8 6, 7.

Telephon 4887. (815a midbet affer Art, bezahlte gute Preife. Kommt auch und answärts. Wola M. Kaner, Q 2, 12.

Vermietungen

Leute au perm. 86, 22h 2500nung m C 4 pier Sim. mit Jub. Rab. E 2,3 Laben. 6000a

D 2, 11 2 Treppen

Wohnung v. 7 Zimmern m. Zubeb., auch ihr Ge-ichaltemede geeignet mit erhebl. Miemachlah fol-ober fpat, zu verm. durch Hugo Schwartz

L 3, 36, Telephon 604. Tabi? D 3, 4 3 Treppen und Rade ob. getrift per 1, Ceptbr. ob. fpat. ju verm Rabercs Laben. 6016a E3, 13 211 St., 8-31m. Baros, v. Rab 29. Groß. K 1, 12. Zei. 2004. 6010a

F 3, 4 8 Ar. gefunde 5 Bad, Mani. nim v. 1. Off au verm F 8, 1. II. Ledis F 3, 13a 2. h 1 0017a

6 3, 11 8 3im., Rache, nerm. Rab n. St. 5795a #5,5a 111 4 31m. 11 K 4, 17 1 Tr. r., imones preism- an verm. 0087a

1 14, 4 4. Etvat, 4 große Jimmer a. Jubeh. n. 8 Jim. sone gräche, elettrijch. Lind an rubige befiere Leute ver 1. Ott. zu verm. 505de Räbered parlerre.

(Eelthmus)
(Belthmus)
(Bute 6 Zimmerwahnung
mit reicht. Zudebör, 1
Areppe hoch, auch für
Büre gecignet jost ober
späier an verm. D208
Rustunft M 4, 4, Hüro

Dinterd, 2 Er. (Gaupen) jimmer und Ruche gu bermieten. Bu melben bei

Mengeret Leine, O 6, 3,

270.221 In vermieten und fo-0 5, 14

(Rieine Blaufen), 5. St., icone B. Limmerwohng. an fleine, rubig. Familie. G. D. W. Eduise.

0 7, 28

pars., fcone 5 Jim. Wohn mit elefter Licht u. Zubeb d als Baro gerign, pr. Oft. All Press Angarten.c. 66 icone Sim. Bodnung gu verm. Kirchenstr. 10 thone ge-

ob. 7 Zimmerwohnung mit allem Inbeh. 4. verm Näberes 4. Et 1. 5860a Luisenring 47 4. Stod, 4 3tm., Ruffe, Bad und Maniarde per 1. Oftober in vermieten.

Rangfrage 24. Co26t Mollstrasse 8, 5, St. Großed teeren Rimmer ofort an perm. Wa206

Villa-Wohnung

Molistrasse 58/60. 2 Dieten, 11 Jimmer n. reicht. Bubebbr, Centrel-beigung, Mitbenühungs-recht des Gariens per Auguft zu derm. Näheres nur durch

J. Zilles interesseichaft N 5. 1. Schumannstrasse b

4 Zimmer, Küche, Bad und Anbelt zu verm. In Schwetzlu gerutranse 138 Schwetzlu gerutranse 138 Verschaffeltstr. 26

Stmmer, Ruche, Speifefammer und Manfarde ofort gu vermiet. Satur Raberes Whein, E 7, 15.

Wespinstrasse 8 Waldhofstr. 16

2. Stod, 2 Zimmer und Rüche an II. rud. Hamille per I. Ottober 4 n. 1666a v. 6 Zimmern, Bedezim Liche u. fonlt. Jubeb p. Ofibr. an verm. Raberes U 4, 18 H. Tel. 1275 Cares

Sofiffind, neu bergerichtete 5 Zimmer-Wehnung mit Bad, eleftr. Licht und Dampfheigung per folori ober fodter gu vermieten.

Schöne Wohnungen eon 6, 7, 8 and 9 Simmer nebit Subebor zu verm Rith. Windemftr. 12. 4560e

2 Zimmer mit Ruche, Rammer ober Bab per 1. Oftober an permieten. Raberes & Pangold, Meerladir. Sch. 3 Zim. - Webag. om. Beilfte. 14 II. 5011 1 Zimmer u. Küche losen 3 Tr., 6 Zimmer, Sadeneinz. 5. v. An erfr. Stope. Rad und Rubefier, Glas.

Negostheim, Dürerstr. 8 foone 8 Istenmermobirung per 1. Oftober preiswer peifer. Tei. 849. 3anf

Werkstätte.

Werkstatt on permitten Unterrich*

Neuphilologie, Dr. phil Sprach- and Lit-Unterricht Angeb. unt. X. B. 50 on

> Handelsachule STOCK P 1. B Tol. 1792 Größte Schule am Platze

Französische Stunden M. Marius Ott, P 3, 4.

Hander Schönschreib. u. Handelskurse

MARCHIVUM

Frauen-Haare billig 3. vertaul. Dafelbft Gaobeigofen m. MnL g. n. P 5, 4, 11. Gt.

2 Sietinen preismert angekauft in der ju verfaufen. 606fa Angufchen gwifden 4 bis 8 Uhr nochm. bei Sanfer, Raferialerfir, 87, Haarhandlung Jacobi

Schreibtische
Flachpulte Stehpulte
Aktenschränke
Jalonsieschränkehen
Kartotheken
Schreibmaschineutische

und Stähle Drebstühle Schreibnasel sowie alle andern Sorten Stähle preiswert zu ver-Tzz Raufe Möbel gebrauchte Möbel gange Gineichtungen, Kinder u. Richpwagen, Frau Klinger, Tv. 3. Litte H. Schwalbnek Söhne

Fabrikation after Buro-Mobel B 7. 4 Tel. 6505 Gat erhalten, Wormfer Ofen für fleines Jimmer gu pertanjen. 6027a r vertaufen. F 7, 18 1 Treppe. Brillant-Anhänger

m. 1 iden. Briffant f. 48 M. vt. Commer, Q4, 1, III. Goft neuer Röderer-Herd Birtichaft geeignet, gu Mitter, Manubeimfeubenheim. Scharnfori trafie 25 part. 0039

Eine Partie

Büro-Möbel

Kauf-Gesuche,

Zwelfamilien-Haus n Gedenbeim od, Benber heim zu taufen gesuct. Angebote unter X. Z. 75 an die Geschäftskelle dieses Platies. 60dia Kanigesuch.

3d bin ichlanter furg ent-ichloffener Ranfer gegen vorherige Raffe für Sekt

Nur fehr Angebote mit Preis; alles übrige Ba-piertord. Weinbandlung Silberne Handiasche

m kaufen gefucht. Geft. Zuschriften unter V. N. is an die Geschäftsft. ds. BL Meue und gebrauchte Zeltpläne

Diemenplane, Eegel, Baggondeden, Blanisinen fanjen, joweit night befolgsnahmt, gegen jolort, Rafie. Bemußerte Angel, m. Grobenang, erb. Wesche & Co., Wagder nurg N., Gernsprecher 538. E47g

Mante gebrauchte Möbet aller Art. Atojdien, Korfen, Rohhaar, Reller und Speicherfrempei u. feantl. Bobmairetal, joweit be-istignabmetrel. Etda J. Bornkein, T. Z. 1D. Tefepdon 1560.

Bianco.

and Birnenschalen mmelfielle für Mlann

Peillauten ich ind Bfand-ichet ne über Juwelen lauft, tauscht freng teen Bommer, Q 4, 1 III.

von gehr. Mobelu en Alteifen, Slaichen un

Wanje gebr. Mobel,

Neues Theater im Rosengarten MANNHEIM

Gefamegaftipiel bes Withelm Theaters Magbeburg unter perfonliger Beiting bes Direttors D. Aurbert Wittwoch, ben 20. Einguft 1917 Bum 4. Water

Die lustige Witwe

Operetie in & Aften pon Bictor Leon u. Les Stein Mufit won frang Lebar In Grene gefest von Diretios O. Rorbert

Raffeneroff, T tibr Winf. His tibe Gnbe ",41 tibr

Manaheimer Künstlertheater APOLLO FORBAPT.

Heute Elitwoch 7', Uhr: Jubilliums-Astrahrung zum 25. Maie

Wennim Frühling der Hollunder!
unter persönlicher Leitung des Komponisten. Donnerstage Erstauffehrung Die Landstreicher

Ocute Mittwoch, 4-6 libr

Nachmittags-Konzert

Gintrittspreis 20 Pig. Woonneuten feel.

Abend-Konzerte

pon 8-11 tthe ausgenommen Dienstag und Freitag) Epti

N 7, 7 Telephon 2017 N 7, 7 Gridistes Lichtspiel-Theater am Platze Neues Programms, Dienstag, 28. bis Dannerstag, 39. Aug. Erstaufführung!

I. Der Väter Erbe. Dramat. Lebensbild in 4 Alter. Hupskryteller: Ludwig Truntmunw. I. Kaiser Tiberius. Entrückendes Lustspiel in 2 Akten. trung der beliebten Bolten-Backers-Serie-

III. Als Extracinlage: Lotte Neumann Der Geigenspleter.

Jugendtheater im Bernhardushof. Waldzauber.

Marchenipiel m. Gefangu. Tansin Aftlen v. Dr. U. Und. Karten ab hence bei L. Ledy, U 1. 4. Tet. 1690. Everrito 70 Big. 1. Parfeit 30 Big., 2. Varfeit 30 Pin., Gallerie 20 Pin.

Palalt-kichfipiele

J 1, 6 Brettestrasse One buethecounterie Lichtspiel-Theater Manchelms.

Arst-Aufführung Von Samstog, des 25. his Donnerstag, den 30.

Zum ersten Male:

Hella Moja erster Film der Serie 1917/1918

Lustapiel in 4 Akton.

Lustapiel in 4 Arten.

Die Darrafellerks dieser Serie hat sich, durch lieren Lesbreiz usel ihr künstlerisches Spiel im Floge die lieren der Kino-Freunde erobert. Durch die ständig sich steigende künstleriche Mimik und darch die hervorgungsode Aufmachung wird die HeMa Moja stehl an erster Stelle unter den Kinonternen aufrücken.

Vergilbte Briefe Roman v. R. Heyn

Blider aus Oberfranken. iluinen ägyptischer Tempel



Gesichtshaare, Warzen u. dergleich. entierne unter Garantie durch Elektrolyse, Aeruit, Emplehlung,

Viels Dankschreiben, Frau Ebrier, S6, 37,

Manuficies. 2174 Besies v. Mt. Institut on Plate 17jührigo Pranis.

Erziehungsheim waldurg i. Br. Babliger Sawarzmath.

Gingige Prinationle in Laben und ben Seichs-landen, die feit 1874) bas Riecht hat, ihren Schilern felbir Einjahr-Areim.-Bengniffe (Reife für Oberfelunda) auszufieben. 33 Dr. Plahu.

Meine Privat-Kurse in: **Ptenographie**

Maschinen- und Schünschreiben be Maning täglich. Kürn, Ausbildungszeit.

Sefoig garantilert. Sperial-Kurse
auf Welterbildung auch für Schüler, die nicht
bai mir gelernt inden. — Tages- a. Abendkurse.

Miniges Hoosaur. — Näheres jederzeit önreh
E. Wels, Bismarckpinta 19. X127a

Chemieschule Hannover

(Private Chemieschule für Dames) siehert sorgfältigste Ausbildung zu. V240 Dr. Henkel & Dr. Sauer, Hermannett. 21B. Tetephon 2050

Handels-Schule

🎮 Handelskurse für Mädchen. 🔫 Müssiges Honorar. - Teilzahlung gestattet. - Grosse Erfolge.

Unterricht in allen kanfmännischen Fächern und Fremdsprachen.

Tages-Murse für Damen jeden Alters. Abendkurse für Damen und Herren.

70 Schreibmaschinen und Apparate

Anmeldungen werden täglich entgegengenommen. - Auskunft und Prospekte jederzeit kostenios. Sonntags von 11-12 Uhr durch die Direktion.



Union-Theater-Licktspiele

Morgen letzter Tag!

Der singende Film? Waldemar Psilander Der fanzende Cor!



Gesichts- u. Hautreinigungskuren

von Mk. 40,—an, Entfarmang v. Sommersprossem etc. unter tharantie in wen, Wothen. (Aersti, empfohiene, schmöral, Methode) Körpermassagen mit elekt. Vibration "SchönheitapSege" Ploch, D 1, 3 (Paradeplatz) Tel. 2798 Offen 8-12, 3-8 Uhr. (f.43m) Sountage 10-12 Uhr. Behandlung in und ausser den Rause. Verkauf sämtlicher Mittel zur Schönbelispflege von Schröder-Schenke, Berlin zur einfachen häuglichen Behandlung.

Wer mit einem

apiertreibriemen

hiechte Erlahrungen machte, versuche unsern Nepretinent

(Auch für Wiederverkäufer). Gollbrecht & Co., Düsseldorf Telefon Nr. 7204 — Grafenberger Allee 147. H235



läset mun am besten durch die grösste u. leistunge fältigete Verüllgnegsanstalt 2709 Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer Anton Springer Inh.: Franz Milmoh, D 5, 13, Tel. 4253 radikal vertilgen.

Strengate Diskretion. Reelie Garantic.

Versicherungen gamer Anwensu gegen missige Primirustine für die Herren Hansbestiger besonders zu empfehlen.

Otto Baum Zahn=Atelier



Sampleg: 8-2 Uhr (nachmittage geschiosees) Telephon 398

Buchdrockerei G. JACOB, Manaphelon Geschäftsbücher - Fabrikation Buchbinderel = Liniter-Anstalt = Papierhandel =



Sämtliche Trikotagen la guter Qualität, eleganter Anfartigung u grosser Auswahl finden Sie ateta bei

Emma Mager Inb. P. Schmitt

Trikotagengeschüft. Rathnusboy, 26, Fernsyr, 4646 Grosse Auswahl in gestrickten Jacken jeder Arti

in Bogen und Rollen

Sig. Kuhn

Meine Praxis belindet sich ab heute im House

O 6, 42 Tr. Heidelbergerstrasse Tel. 3412 Wilh. Schwan Tel. 3412

Telephon Damon - Prisier - Saion . New 6407 Nr. 3117 Damon - Prisier - Saion . New 6407 Cuntof Elmbach O6, Saganthe de localism Partness

Elektrisch betriebene

stationär u. transportabel

BROWN BOVERISCIE AG AM. Installation on vom Stotza Ge. Elek 6 mb. H. G 4.8/9 Telefon 662, 980, 2032 Hauptniederlage our Osramlampe.

Lackfarbe | feldgrae und alle anderen Farben, luft- und ofentrocknend Flugzeuglack in allen Farbon

Imprägnierungslack

Goldlack) für Zündertelle für Konservondesen für Marmeladeelmer ampfehlen billigst in bekannter Güte nur an Selbetverbraneher. Tales

Eine gute und billige

N 4, 17

Tel. 7105

San-Ret Dr. Hans Stell's

Alicanhof Bad - Nachelm bes. L. Herzleiden w. Aderver kelking. D3

Bier

in Bag objugeben. Rab. Beng, Augarrenftrabe 20 Buro Ointerhaud, 5616a

Spengierei- und Installationsgeschäft von W. Scommen, Lange Biditerne. 84 empfiehlt fich in all. Hachardeiten, 2451a

Hohlsaum, Kunst- u. Kurbei-Stickerei

wird prompt beforgt. Q 7, 18, Tetephon 4828.

Sbernimmt noch weitere

Sanfer unter Garantie für

jemiffend, und exfolareiche

Bermeltung. Bofte De-ferengen gn Dienften. Un-gebote unter & M. 197 an

RubolfWoffe, Manubelm @ 400

Bio volikammerata Fulkinlage.

Zo habon in reicher

Schuh-Heus

falu

bicten unsere gutbewährten Gummi-Sohlen und Absätze

für jede Jahreszeit geeignet Auf Wunsch werden die Stiefel bei uns innerhalb

Auch von jedermann leicht seibst o

S. Tomberg & Co., G. 2, 12

werden prompt erledigt.

E. Herz & Gomp., Ludwigshafen a. Rhela Stollaben- und Jalonfiefabrit

Bismardftraße 12. Telephon 96.

repariert schnell, prompt William and proiswort.

R 7, 32 Emil Lechner R 7, 32 Fillele Gentardstr. 3

Blütenweiße Wäsche erhalten Sie durch Verwendung von Schmitz-Boun's

Vom badischen Landespreisamt zum Vertrieb im Großherzogtum Baden

Bictchiante ist in Pakoten an 30 Pfg-in allen besseren Drogen-, Selfen- und Kolonialwaren-Handlungen au haben Man achte aber darauf, daß jedes Paket die Aufschrift:

Schmitz-Ronn's Bleichhälfe träst Hersteller Schmitz-Bonn Söhne, chem. Fabrik, Düsseidorf-Reisholz

P 6, 20 Tel. 2262 empfiehlt sein Lager Oa12

Automatischen Pistolen, Revolvern und Teschings. Reparatires tetnell und seit.

er Druckerel Dr. Hass, G. m. b. Il.

Verkaufe

Die Gitie Luguet geb Tronbot in Paris net Marcelle Gate in Sevrand gehörigen Planeldbein der Richarhadt nier Garinerftrage 39 und Riedfeldftrade C5/67, Flüche 180 gm. Lieutrus folgen 91 7900-, sowie Garinerftraße 48. diese 1986 gm. Steueranschlag W. 8150.-, unbeloftet. d, als von Gr. Miniberinm des Junern belliquiboior dem offentilden Bertanje aus. Ganfab bedobte find bis fpatefiens 15. September 1917 mir eingareiden. Der Julchlag erfolgt vorden. lich ber Genehmigung bes Konfpertrages burd gills Miniserium bes Juneen.

Maunheim, ben 27. Muguft 1917.

Der Liquidator: W. Gross, K 1, 12. Tel. 2554-

Kauf Gesuche

Bur Rriegerfamilien tauft gebr., gut erhail komplette Betten u. einzelne Telle pu nugemeffenem Preife Kriogsunterstützungsamt Ludwigshafen a. B.

ack-Lumpen, Packtücher Papier, Alteisen, Flaschen wie alles andere Altmateris

soweit keine Beschlagnahme vor-handen, kauft zu hoben Preisen

Adolf Buka Dalbergstraße

Ve nietungen

2 CE neben der Hauptposi a Zimmer mit Bad und Zobehör, für Arat ode Bureautweake sehr goolgnet, per sofort su val

misten. Zu erfragen Zieglwainer, Laden. Grosse Büroräume Telephon 2038. Schmidt & Hintzen, Lackfabrik, Goswig I. Sa. over fpdier zu verm. Rab, T 6, 17 (Bure).

MARCHIVUM